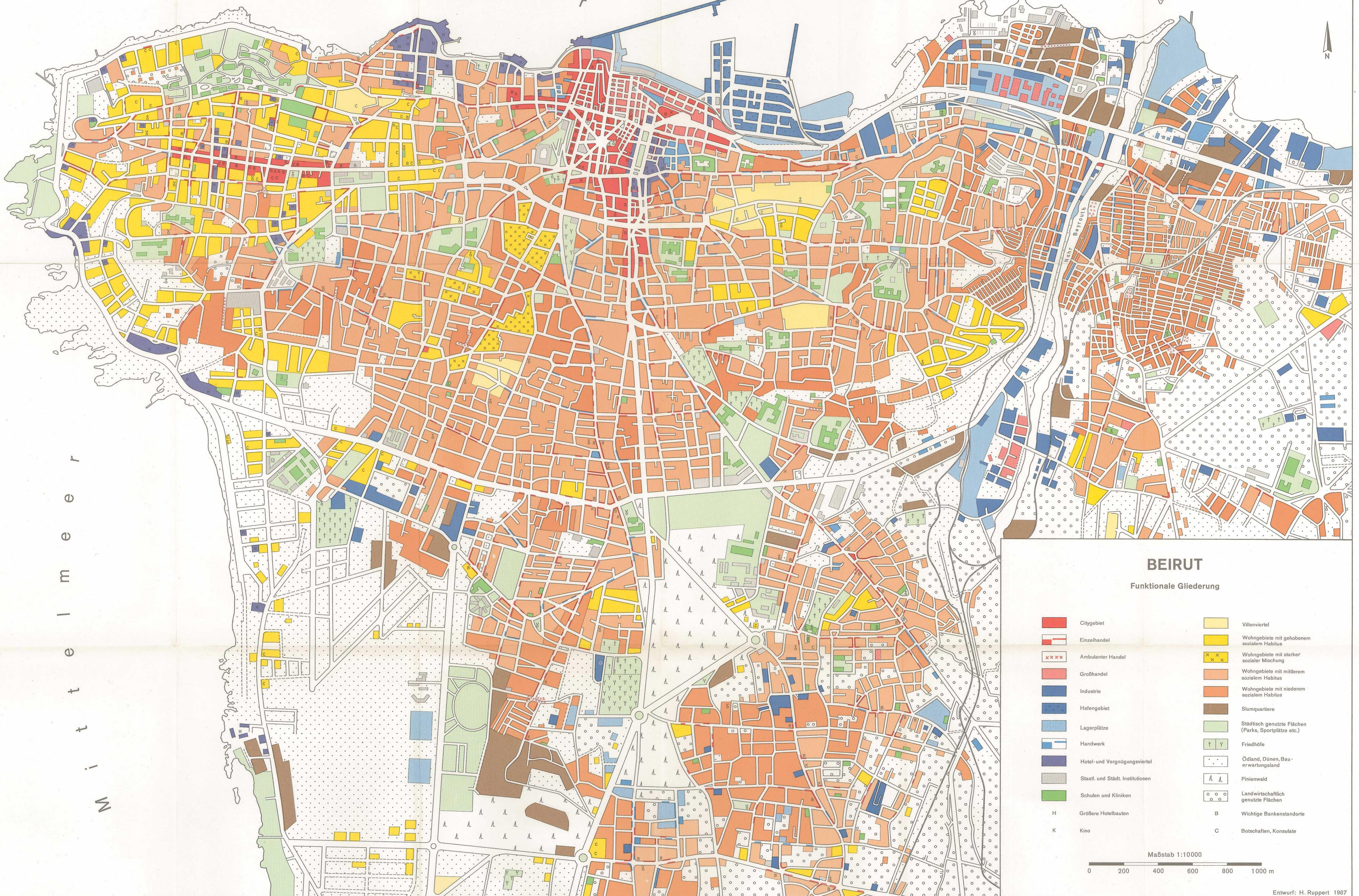


M i t t e l m e e r



M i t t e l m e e r

BEIRUT

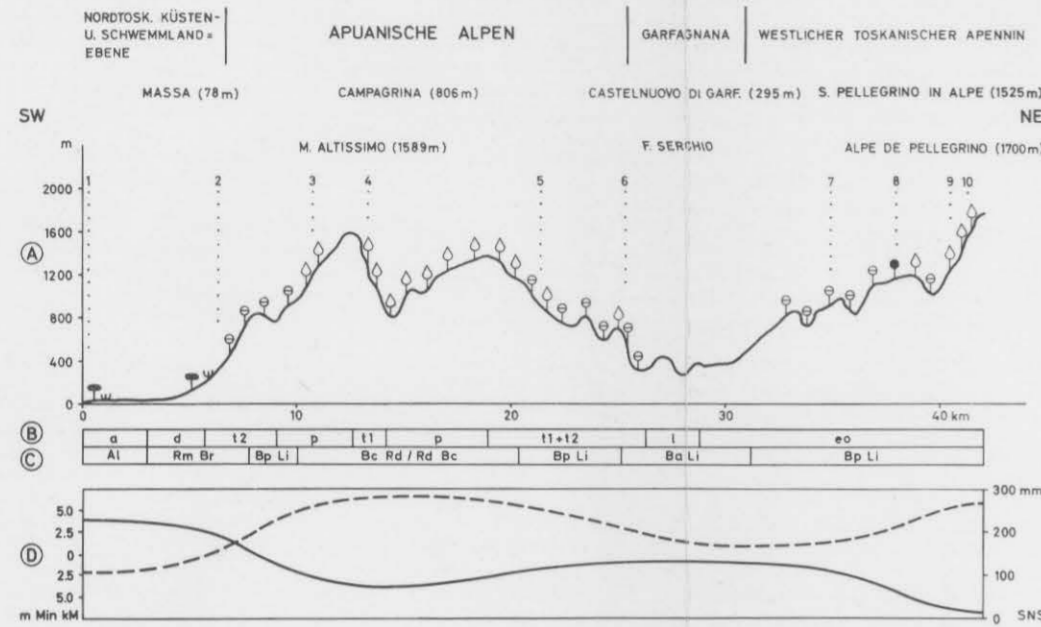
Funktionale Gliederung

- | | | | |
|--|----------------------------------|--|--|
| | Citygebiet | | Villenviertel |
| | Einzelhandel | | Wohngebiete mit gehobenem sozialem Habitus |
| | Ambulanter Handel | | Wohngebiete mit starker sozialer Mischung |
| | Großhandel | | Wohngebiete mit mittlerem sozialem Habitus |
| | Industrie | | Wohngebiete mit niederem sozialem Habitus |
| | Hafengebiet | | Slumquartiere |
| | Lagerplätze | | Städtisch genutzte Flächen (Parks, Sportplätze etc.) |
| | Handwerk | | Friedhöfe |
| | Hotel- und Vergnügungsviertel | | Ödland, Dünen, Bau-erwartungsland |
| | Staatl. und Städt. Institutionen | | Pinienwald |
| | Schulen und Kliniken | | Landwirtschaftlich genutzte Flächen |
| | Größere Hotelbauten | | Wichtige Bankenstandorte |
| | Kino | | Botschaften, Konsulate |

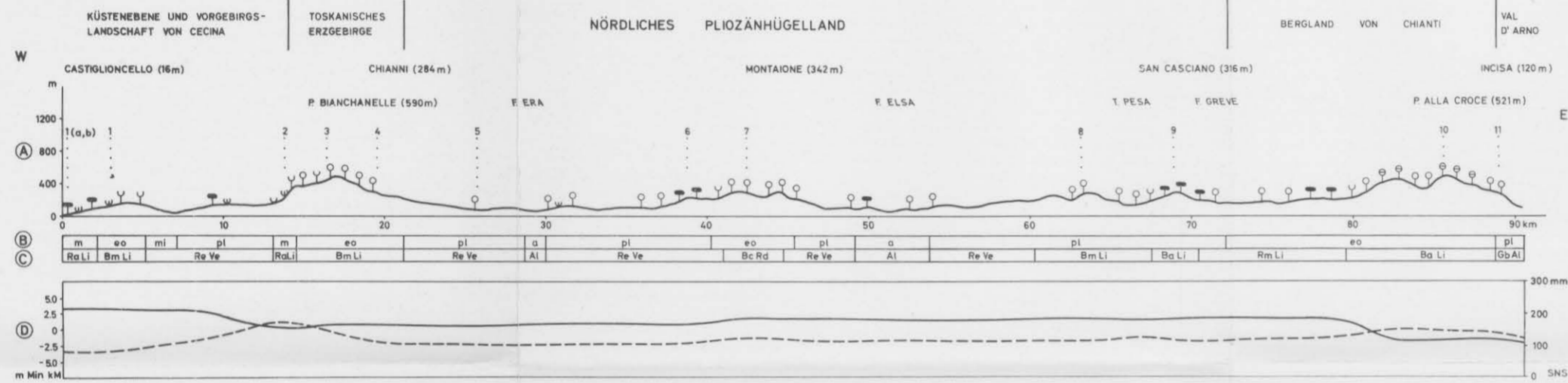
Maßstab 1:10000
 0 200 400 600 800 1000 m

DIE AKTUELLE VERTIKALE VERBREITUNG DER WALDVEGETATION IN DER TOSKANA

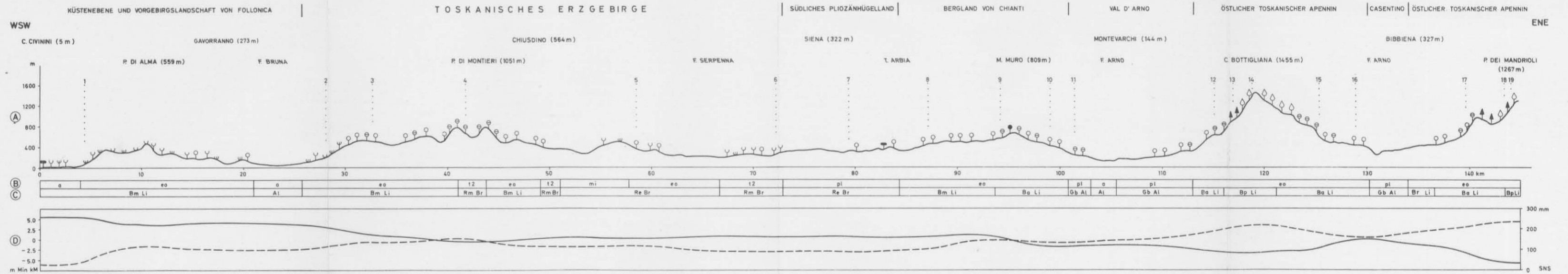
PROFIL I



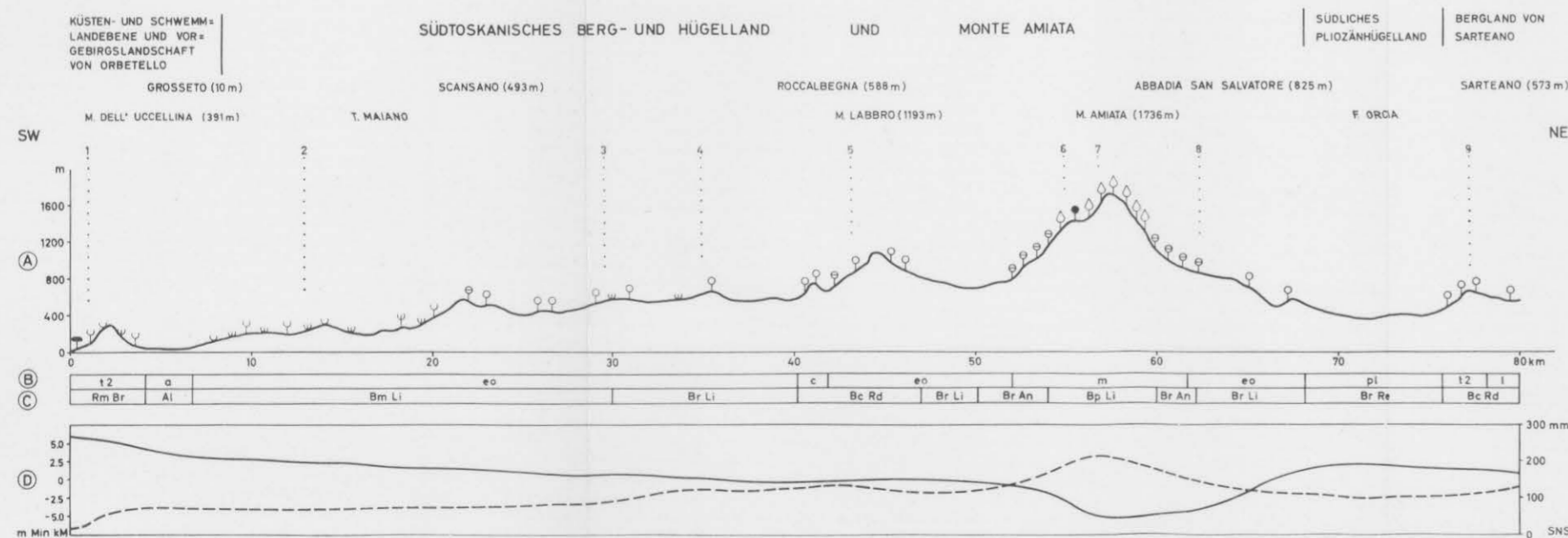
PROFIL II



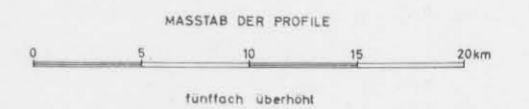
PROFIL III



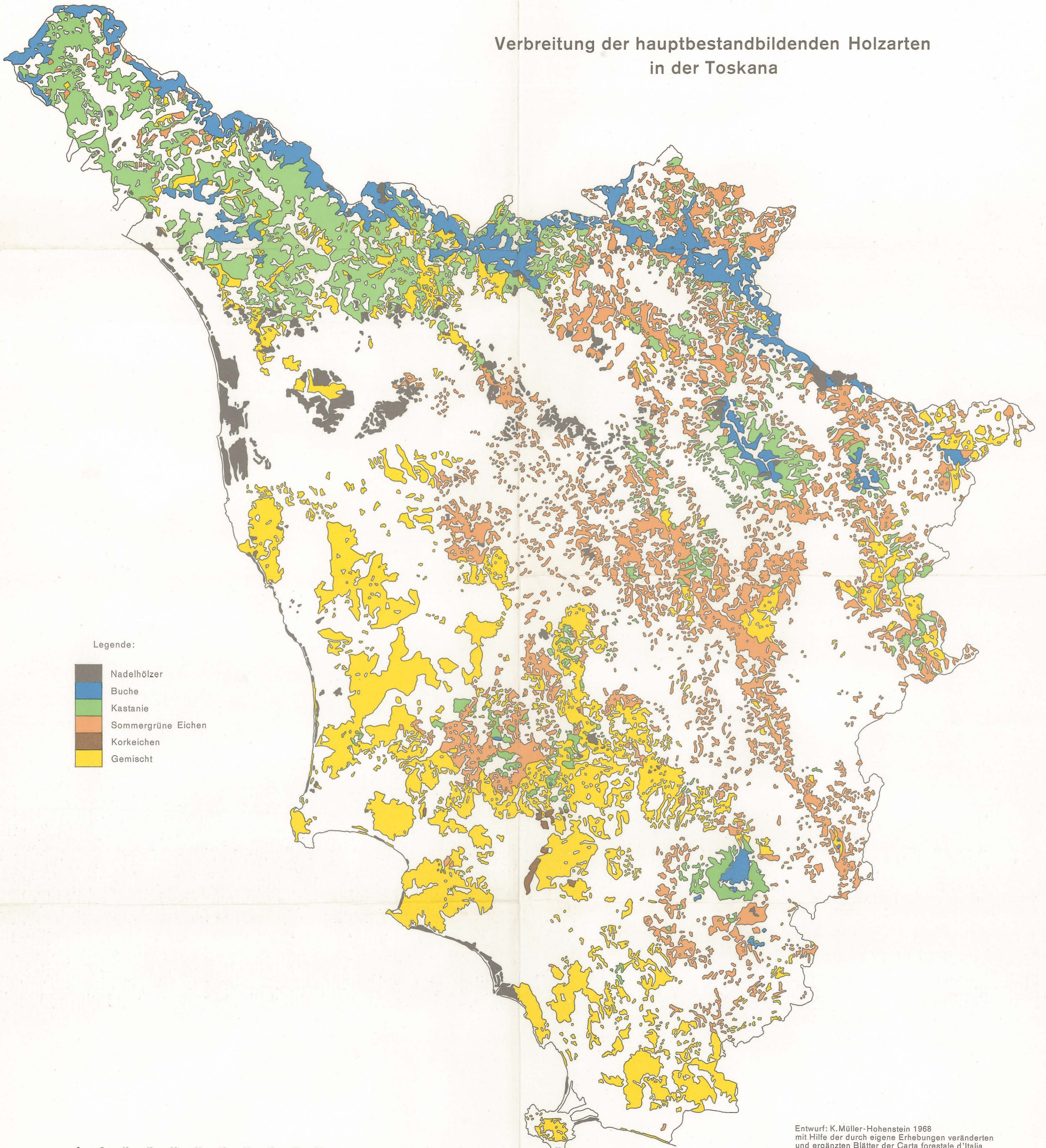
PROFIL IV



LAGE DER PROFILE



Verbreitung der hauptbestandbildenden Holzarten in der Toskana






Legende:

- Nadelhölzer
- Buche
- Kastanie
- Sommergrüne Eichen
- Korkeichen
- Gemischt

0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 km




DIE WOHNQUARTIERE VON DAMASKUS

WOHNVIERTEL DER OSMANENZEIT



-  Altstadt und traditionelle Vororte, überwiegend zweigeschossige Innenhofhäuser aus ungebrannten Lehmziegeln, veraltet, sozial stark abgesunken
-  Überwiegend einstmals vornehme, inzwischen überalterte, sozial abgesunkene zwei- bis dreigeschossige Wohnhäuser osmanischer bzw. europäischer Prägung an den ehemaligen Ausfallstraßen des Nordwestens und Nordostens, z.T. Kümmer- oder Übergangsformen des traditionellen Innenhofhauses
-  „Planstruktur“ von Mohajrine, im Zuge einer sozialen Aufwertung Ersatz der traditionellen flachen Häuser aus ungebrannten Lehmziegeln durch mehrgeschossige massive Wohnbauten moderner Ausführung in enger Verbauung

WOHNVIERTEL DER NACH-OSMANISCHEN ZEIT




Gehobene Wohnviertel

-  Vornehmste einzelstehende, in der Regel dreigeschossige Villen europäisch-westlicher Bauart
-  Sehr vornehme, lockerstehende vier- bis achtgeschossige Großwohnhäuser europäisch-westlicher Bauart mit komfortablen, ganz modernen Großwohnungen
-  Vornehme, lockerstehende drei- bis viergeschossige Wohnblocks europäisch-westlicher Bauart mit komfortablen Großwohnungen




Mittelstandswohnviertel

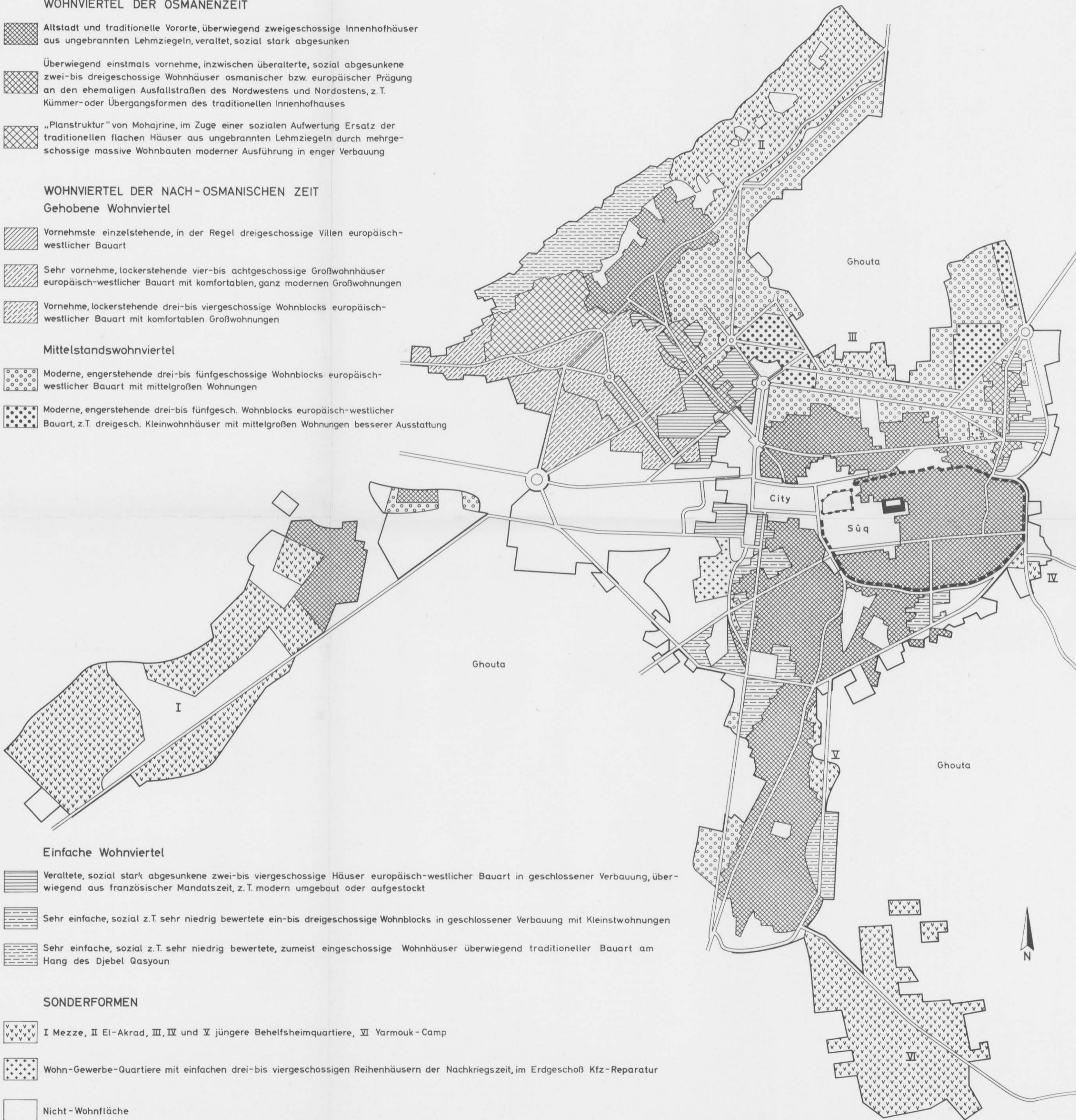
-  Moderne, engerstehende drei- bis fünfgeschossige Wohnblocks europäisch-westlicher Bauart mit mittelgroßen Wohnungen
-  Moderne, engerstehende drei- bis fünfgesch. Wohnblocks europäisch-westlicher Bauart, z.T. dreigesch. Kleinwohnhäuser mit mittelgroßen Wohnungen besserer Ausstattung

Einfache Wohnviertel

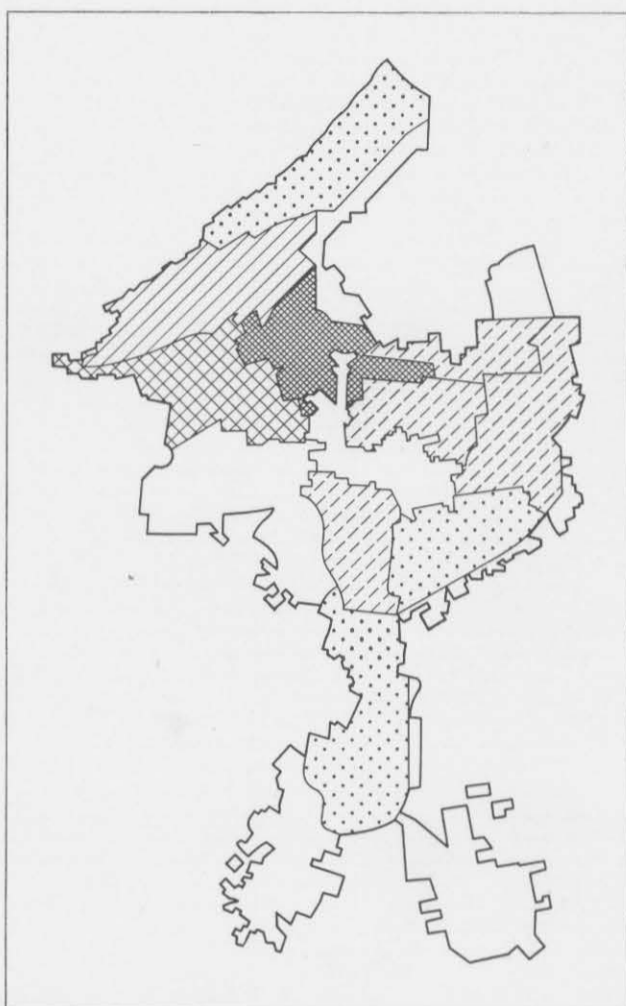
-  Veraltete, sozial stark abgesunkene zwei- bis viergeschossige Häuser europäisch-westlicher Bauart in geschlossener Verbauung, überwiegend aus französischer Mandatszeit, z.T. modern umgebaut oder aufgestockt
-  Sehr einfache, sozial z.T. sehr niedrig bewertete ein- bis dreigeschossige Wohnblocks in geschlossener Verbauung mit Kleinstwohnungen
-  Sehr einfache, sozial z.T. sehr niedrig bewertete, zumeist eingeschossige Wohnhäuser überwiegend traditioneller Bauart am Hang des Djebel Qasyoun

SONDERFORMEN

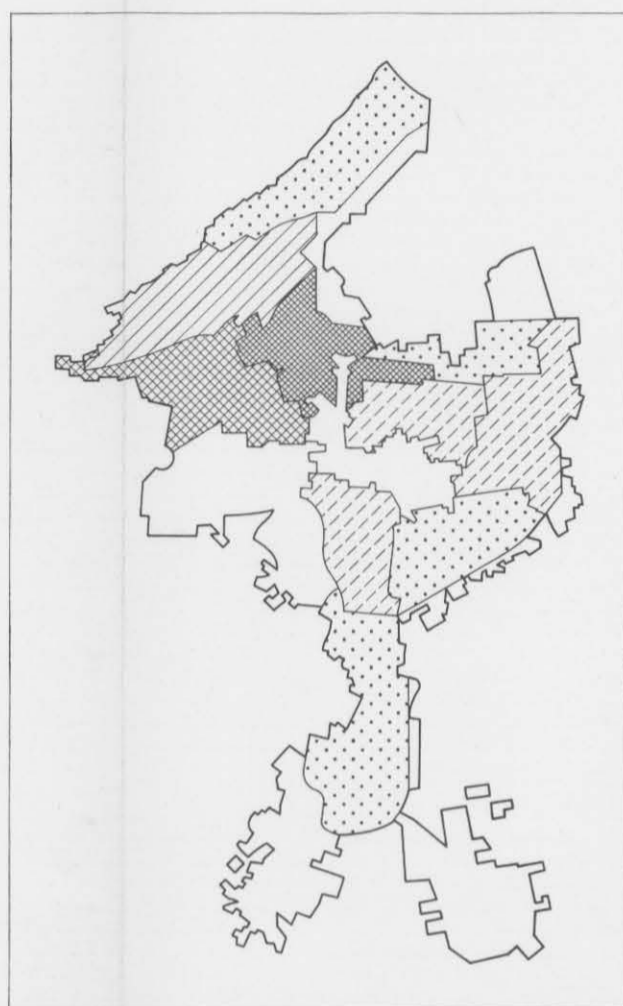
-  I Mezze, II El-Akrad, III, IV und V jüngere Behelfsheimquartiere, VI Yarmouk-Camp
-  Wohn-Gewerbe-Quartiere mit einfachen drei- bis viergeschossigen Reihenhäusern der Nachkriegszeit, im Erdgeschoß Kfz-Reparatur
-  Nicht-Wohnfläche



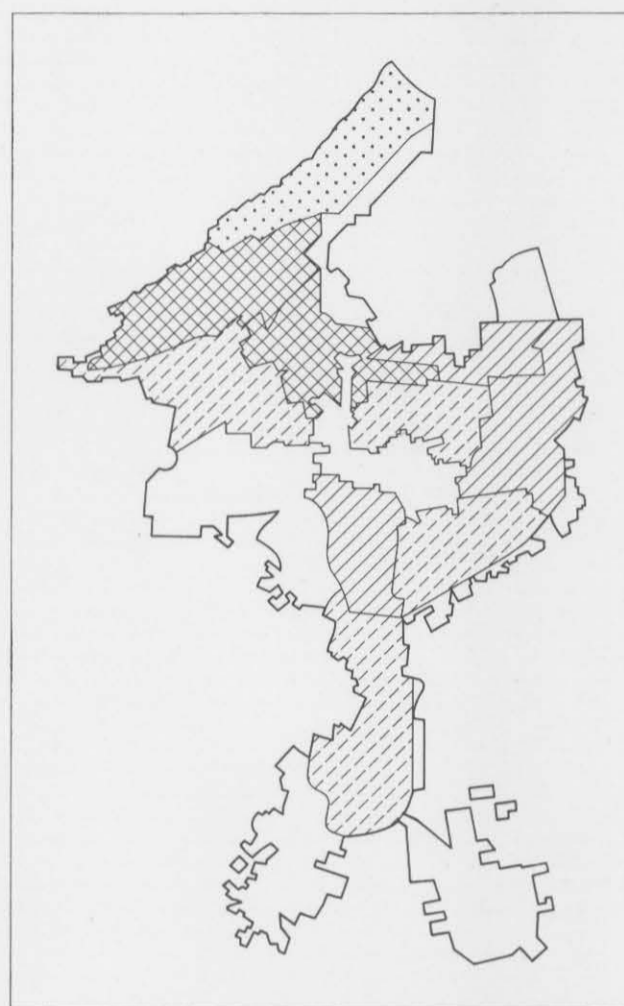
Die berufliche Gliederung der Bevölkerung von Damaskus



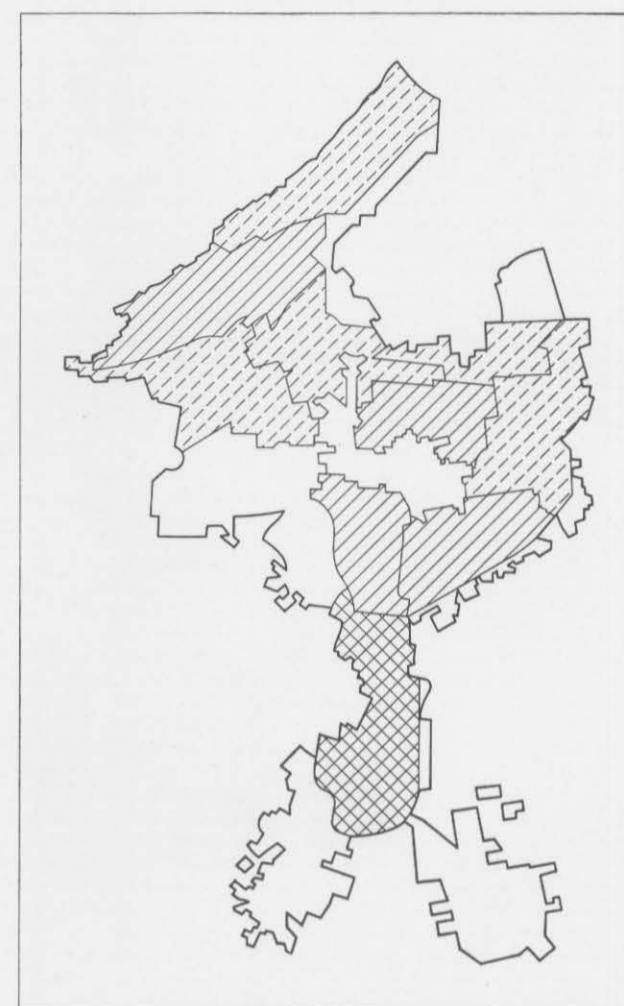
Freie Berufe mit akademischer
 oder Fachschulausbildung



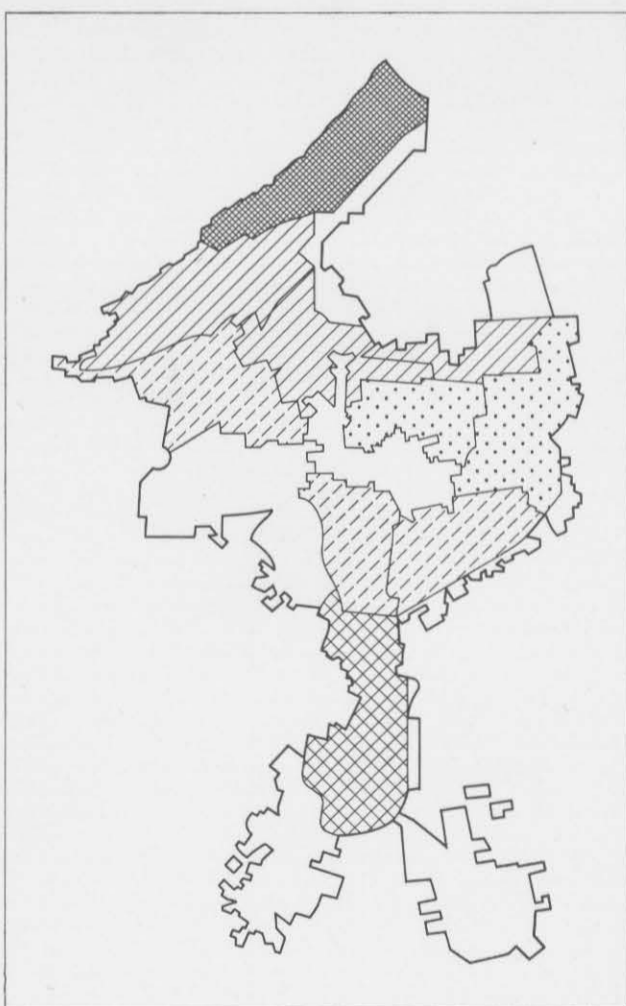
Beamte und Angestellte in
 leitender Funktion



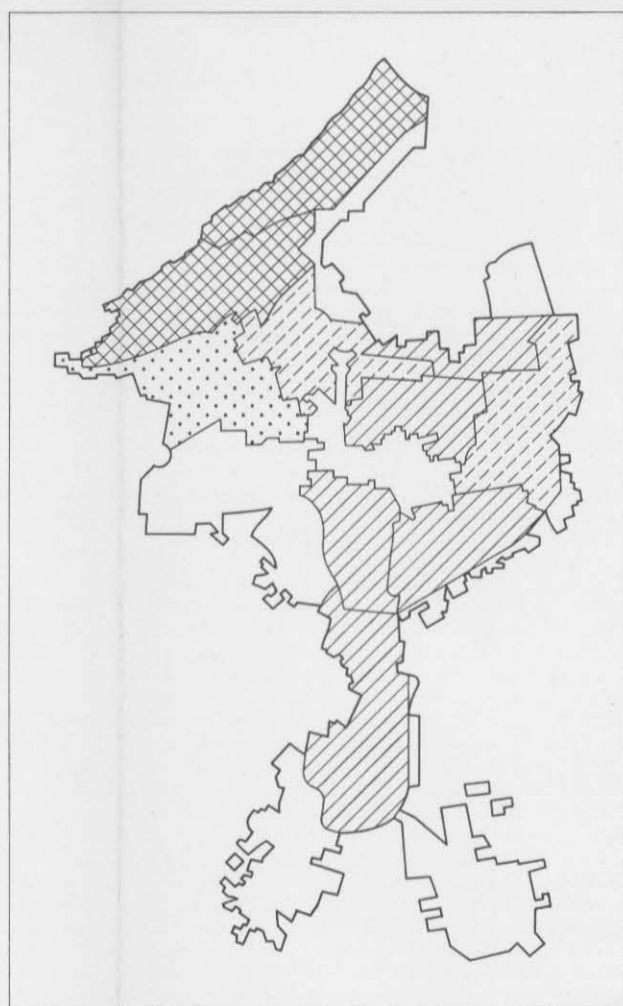
Büro- und Verwaltungsangestellte



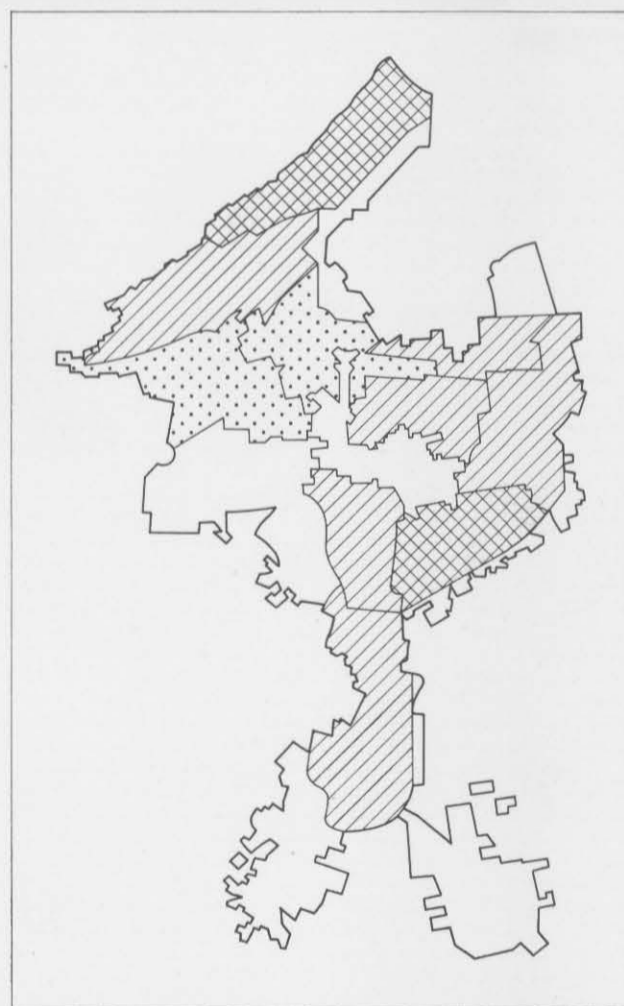
Händler, Kaufleute und Agenten



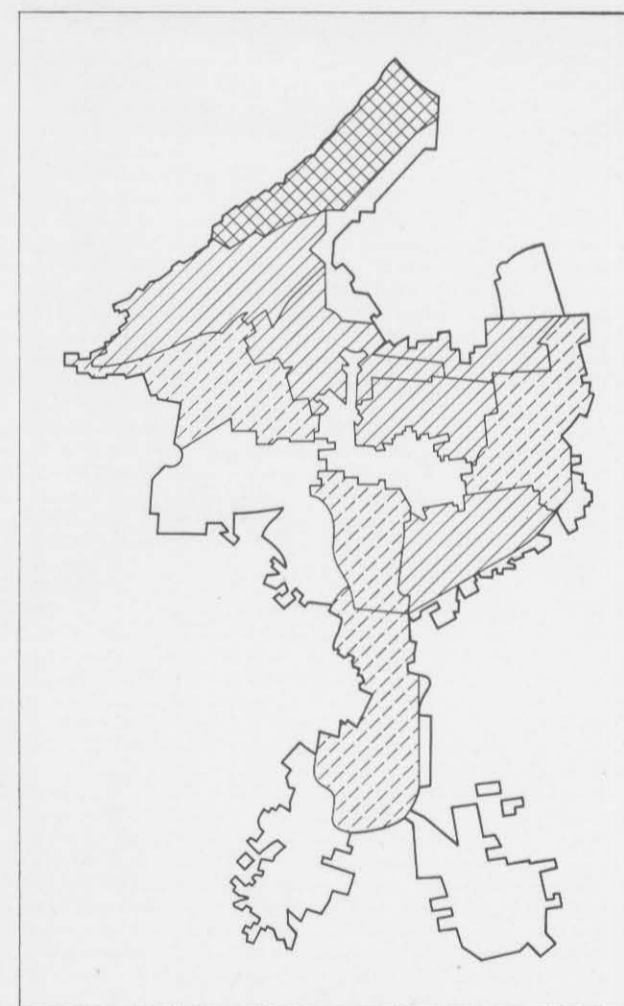
In der Urproduktion Beschäftigte



Öffentliche Dienste, Nachrichten-
 wesen und Verkehr



Beschäftigte in Industrie,
 Handwerk und Gewerbe



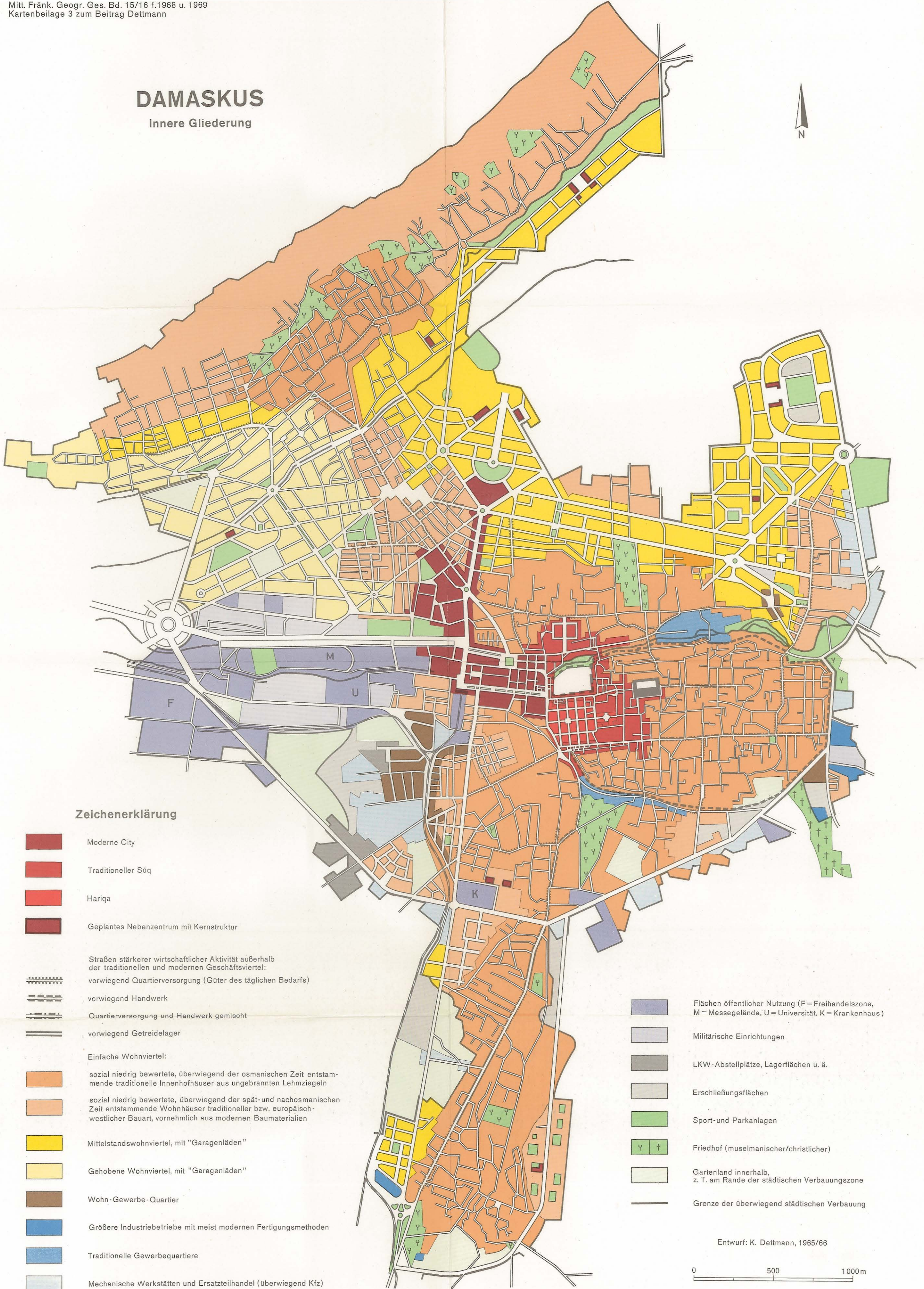
Einfache, meist häusliche Dienstleistungen

Anteil pro
 Zählbezirk



DAMASKUS

Innere Gliederung



Zeichenerklärung

- Moderne City
- Traditioneller Süq
- Hariqa
- Geplantes Nebenzentrum mit Kernstruktur

- Straßen stärkerer wirtschaftlicher Aktivität außerhalb der traditionellen und modernen Geschäftsviertel:
- vorwiegend Quartiersversorgung (Güter des täglichen Bedarfs)
- vorwiegend Handwerk
- Quartiersversorgung und Handwerk gemischt
- vorwiegend Getreidelager

- Einfache Wohnviertel:
- sozial niedrig bewertete, überwiegend der osmanischen Zeit entstammende traditionelle Innenhofhäuser aus ungebrannten Lehmziegeln
- sozial niedrig bewertete, überwiegend der spät- und nachosmanischen Zeit entstammende Wohnhäuser traditioneller bzw. europäisch-westlicher Bauart, vornehmlich aus modernen Baumaterialien
- Mittelstandswohnviertel, mit "Garagenläden"
- Gehobene Wohnviertel, mit "Garagenläden"
- Wohn-Gewerbe-Quartier
- Größere Industriebetriebe mit meist modernen Fertigungsmethoden
- Traditionelle Gewerbequartiere
- Mechanische Werkstätten und Ersatzteilhandel (überwiegend Kfz)

- Flächen öffentlicher Nutzung (F = Freihandelszone, M = Messengelände, U = Universität, K = Krankenhaus)
- Militärische Einrichtungen
- LKW-Abstellplätze, Lagerflächen u. ä.
- Erschließungsflächen
- Sport- und Parkanlagen
- Friedhof (muselmanischer/christlicher)
- Gartenland innerhalb, z. T. am Rande der städtischen Verbauungszone
- Grenze der überwiegend städtischen Verbauung

Entwurf: K. Dettmann, 1965/66

0 500 1000m

Mitt. Fränk. Geogr. Ges. Bd. 15/16 f. 1968 u. 1969
Tabellenanhang zum Beitrag Müller-Hohenstein:
Die Wälder der Toskana

Klaus Müller-Hohenstein

Aufnahmen der Waldvegetationsstandorte
(Profil I bis IV)

AUFNAHMEN DER WALDVEGETATIONSSTANDORTE (Profil I - IV)

A r b e i t s s c h e m a

1. Lage

Als kartographische Grundlage standen die die Toskana deckenden Blätter der amtlichen Karte im Maßstab 1 : 100 000 mit den Gemeindegrenzen von 1957, herausgegeben vom Istituto Geografico Militare in Florenz, zur Verfügung. In die Blätter waren von Hand die Waldsignaturen der unverkäuflichen Carta forestale d'Italia von einer Heidelberger Studentengruppe unter der Leitung von Prof. Dr. Franz Tichy bei einer Arbeitsexkursion 1963 eingetragen worden. Genauere Ortsangaben, Routenführung, Lage der Aufnahme-flächen sowie Höhenzahlen sind diesen Karten entnommen. Die Werte für Exposition - nach der sechzehnteiligen Windrose - und Abdachung - in Grad - wurden im Gelände mit Kompaß und Hangwinkelmesser gemessen. Bei kleinräumig stark wechselnder Exposition wird ein geschätzter Durchschnittswert angegeben.

2. Klima

Die aufgeführten Klimadaten sind den Arbeiten von DE PHILIPPIS (1937) und GIACOBBE (1947-49) sowie dem Annuario di Statistiche Meteorologiche (insbes. 1955) entnommen. Es wurden jeweils Stationen der engsten Nachbarschaft zu den Aufnahme-flächen gewählt; war dies nicht möglich, gaben ähnliche Lage, vor allem die Höhenverhältnisse, den Ausschlag. Bei den einzelnen Werten handelt es sich um für die Waldvegetation als entscheidend erkannte, wie sie auch bei PAVARI (1916), DE PHILIPPIS (1937) und RUBNER-REINHOLD (1953) verwendet werden. Sie wurden in den Tabellen wie folgt abgekürzt (Temperaturen in Grad Celsius, Niederschlagshöhen in mm):

- mJT = mittlere Jahrestemperatur
- mTkM = mittlere Temperatur des kältesten Monats
- mMinkM = mittlere Minima des kältesten Monats
- aMin = absolutes Minimum
- mJN = mittlere Jahresniederschläge
- SNS = mittlere Sommerniederschläge (Juni-Juli-August)

Daneben wurde versucht, außergewöhnliche örtliche Gegebenheiten, wie Windbeeinflussung und extreme Strahlungsverhältnisse festzuhalten. Die Angabe der "Forstklimatische Zone" bezieht sich auf die Gliederung von PAVARI und DE PHILIPPIS.

3. Boden

Für die allgemeine Bodenansprache im Gelände wurde weitgehend nach den Ratschlägen von FIEDLER (1964) und FABRY (1950) verfahren. Besonderer Wert wurde auf die Beschreibung eventueller Bodenzerstörung und ihrer Ursachen gelegt. Sämtliche Einzeluntersuchungen wurden im Gelände durchgeführt, so die pH-Wert-Bestimmung mit dem Universalindikator von MERCK, die Farbbestimmung am frischen Boden mit Hilfe der Soil Color Charts von MUNSELL. Die Bodenart wurde durch die Waldschlämmanalyse nach KRUEDENER bestimmt, wobei drei Fraktionen (Grobsand, Feinsand, Rest) unterschieden wurden. Der Bodentyp ist nach der Klassifikation von MANCINI (1966) wie auch der von der FAO herausgegebenen Soil Map of Europe (1965) benannt. Die Ergebnisse werden im einzelnen weitgehend von Resultaten italienischer Bodenkundler gestützt. Solche konnten in ausreichendem Maß zur Kontrolle herangezogen werden und sind an Ort und Stelle zitiert.

4. Vegetation

Entscheidend für die Wahl der Aufnahmeflächen, deren Größe je nach den Sichtverhältnissen und der Art der Bestockung zwischen 50- und 1000 m² schwankt, war die jeweilige Waldvegetation. Nach Möglichkeit wurden größere Waldungen gewählt, sowie Wälder, die im Laufe der vorangegangenen Erkundungsfahrten (vor allem 1965) nach ihrer Zusammensetzung und Art der Bewirtschaftung für charakteristisch befunden worden waren. Aufgenommen wurden nur die Holzpflanzen, sowie insbesondere in der Macchie einige wesentlich bestandbildende Arten, wie z.B. die Zistrosen. Die folgende Liste gibt einen Überblick sämtlicher aufgenommenen Pflanzenarten mit den in den Tabellen benutzten Abkürzungen. Die wissenschaftlichen Artnamen sind einheitlich aus BARONI (1955) entnommen.

Aa	<i>Abies alba</i> Mill	Weißtanne
Alg	<i>Alnus glutinosa</i> Vill.	Schwarzerle
Ali	<i>Alnus incana</i> Vill.	Weißerle
Am	<i>Acer monspessulanum</i> L.	Dreilappiger Ahorn
Au	<i>Arbutus unedo</i> L.	Erdbeerbaum
Ca	<i>Corylus avellana</i> L.	Haselnuß
Cal	<i>Cistus albidus</i> L.	"Weiße" Zistrose
Cas	<i>Castanea sativa</i> Mill.	Edelkastanie
Cb	<i>Carpinus betulus</i> L.	Weißbuche
Cm	<i>Cistus monspeliensis</i> L.	Montpellier Zistrose
Cs	<i>Cistus salvifolius</i> L.	Salbeiblättrige Zistrose
Cus	<i>Cupressus sempervirens</i> L.	Echte Zypresse
Ea	<i>Erica arborea</i> L.	Baumheide
Fe	<i>Fraxinus exelsior</i> L.	Gemeine Esche
Fo	<i>Fraxinus ornus</i> L.	Blumenesche
Fs	<i>Fagus silvatica</i> L.	Rotbuche
Ja	<i>Jlex aquifolium</i>	Stechpalme
Jc	<i>Juniperus communis</i> L.	Wacholder
Jo	<i>Juniperus oxycedrus</i> L.	Zedern-Wacholder
Mc	<i>Myrtus communis</i> L.	Myrte
Oc	<i>Ostrya carpinifolia</i> Scop.	Hopfenbuche
Oe	<i>Olea europaea</i> L.	Wilder Ölbaum
Pd	<i>Pseudotsuga douglasii</i> Carr.	Douglasie
Pl	<i>Pistacia lentiscus</i> L.	Mastixstrauch
Pni	<i>Pinus nigra</i> Arn.	Schwarzkiefer
Pp	<i>Pinus pinea</i> L.	Pinie
Ppi	<i>Pinus pinaster</i> Sol.	Strandkiefer
Qc	<i>Quercus cerris</i> L.	Zerreiche
Qi	<i>Quercus ilex</i> L.	Steineiche
Qp	<i>Quercus pubescens</i> Wild.	Flaumeiche
Qr	<i>Quercus robur</i> L. var. <i>pedunculata</i> Ehrh.	Stieleiche
Qs	<i>Quercus suber</i> L.	Korkeiche
Ra	<i>Ruscus aculeatus</i> L.	Stechender Mäusedorn
Sj	<i>Spartium junceum</i> L.	Spanischer Ginster
Sma	<i>Smilax aspera</i> L.	Stechwinde
Tg	<i>Tamarix gallica</i> L.	Tamariske
Vm	<i>Vaccinium myrtillus</i> L.	Heidelbeere

Die Angaben über Höhe und Häufigkeit der einzelnen Arten beruhen auf Schätzungen. Dabei wurde für die Häufigkeit eine vierstufige Skala gewählt:

- XXX wesentlich bestandbildend, allein oder gleichberechtigt an erster Stelle stehend
- XX bestandbildend, jedoch nicht an erster Stelle stehend
- X häufig, regelmäßig vorhanden
- 0 selten, unregelmäßig vorhanden

Die Besitzverhältnisse konnten nicht immer angegeben werden, da keine Katasterpläne zur Verfügung standen und eine direkte Befragung nicht immer möglich war. Auch die Grundzüge der Nutzung und Bewirtschaftung wurden erfragt oder nach eigenen Beobachtungen zusammengestellt.

Die Tabellen werden abgeschlossen mit dem Versuch, für den aufgenommenen Wald in Anlehnung an die Vorschläge von PAVARI (1954, S. 411) eine Waldvegetationstypenbezeichnung zu finden. Hierbei wird auch die jeweilige Bestandesdichte in einer fünfstufigen Skala von sehr dicht über dicht, locker, licht und sehr licht und die Bestandesform zum Ausdruck gebracht.

PROFIL I/1 (Blatt: F. 96 Massa, Gemeinde: Massa)

Lage: 3 km westl. Marina di Massa, 300 m nördl. der Küste

Höhe: 6 m, Exposition: - , Abdachung: 0

Formenschatz: leicht gewellte Ebene

KLIMA (nach Station Massa, 78 m):

mJF 15.1 mTkm 7.6 mMinK 3.4 aMin -6.0; mJN 1123 SNS 120

Forstklimat. Zone: mittl. Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme und MANCINI 1957)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
3 cm	6.0	dunkelbraun	trocken	0	Sand
20	6.0	dunkelgelbbraun	trocken	0	Sand
60	6.0	gelbbraun	frisch	0	Sand

Muttergestein: fossile Dünensande Bodenzerstörung: keine

Bodentyp: sehr tiefgründiger alluvialer Sandboden

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 11.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Pp	xxx	6-8 m	Oe	0	-2 m
Qi	x	3-4 m	Mc	0	-2 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Nutzholz- und Samengewinnung,

z.T. Campingplatz

Waldvegetationstyp: lockerer mediterraner Nadelwald

PROFIL I/2 (Blatt: F. 96 Massa, Gemeinde: Massa)

Lage: ca. 100 m oberhalb des F. Serra bei Azzano

Höhe: 330 m Exposition: W - NW Abdachung: 30 - 35 °

Formenschatz: sehr steiler, gleichförmiger Unterhang

KLIMA (nach Station Massa, siehe I/1)

Besonderheit: schattiger Talgrund

Forstklimat. Zone: kühles Lauretum

BODEN: (nach eigener Aufnahme und MANCINI 1964a)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
3 cm	6.5	dunkelgraubraun	frisch	10 %	lehmiger Sand
12	7.0	dunkelgelbbraun	feucht	10 %	sandiger Lehm
30	7.0	hellgelbbraun	feucht	20 %	sandiger Lehm

Muttergestein: Sandstein (macigno) Bodenzerstörung: geringfügig

Bodentyp: gering entwickelte, flachgründige Braunerde (Lithosol)

VEGETATION: (nach eigener Aufnahme am 11.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Cas	xxx	3-4 m	Ppi	0	5-6 m
Fo	x	3-4 m	Sj	0	-2 m
Qp	x	3-4 m			

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald (?), Niederwaldnutzung,

Brenn- und Stangenholz

Waldvegetationstyp: dichter Kastanienniederwald

PROFIL I/3 (Blatt: F. 96 Massa, Gemeinde: Seravezza)

Lage: ca. 3 km westl. Campagrina am Ostabhang des M. Altissimo

Höhe: 1250 m Exposition: NW - N Abdachung: 40 - 45 °

Formenschatz: sehr steiler bis schroffer Mittelhang

KLIMA: (nach Station Campagrina, 805 m):

mJT 9.5 mTkM 2.0 mMinkM -3.0; mJN 3002 SNS 375

Besonderheiten: sehr feucht, häufig Nebel

Forstsklimat. Zone: kaltes Fagetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und ROMAGNOLI 1963)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
-20 cm	7.0	sehr dunkelgrau	frisch	20 - 30 %	Sand

Muttergestein: Marmor Bodenzerstörung: starke flächen- und linienhafte Bodenabspülung

Bodentyp: flachgründige Rendzina

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 11.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Fs	xxx	1-2 m
Ali	x	1-2 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald (?), Beweidung (?)

Waldvegetationstyp: stark degradiertes, sehr lichter Buchenniederwald

PROFIL I/4 (Blatt: F. 96 Massa, Gemeinde: Seravezza)

Lage: Paß zw. M. Altissimo und M. dei Ronchi

Höhe: 1200 m Exposition: N Abdachung: 40 °

Formenschatz: gering zerschnittener, sehr steiler Unterhang

KLIMA (nach Station Campagrina, siehe I/3, auch Besonderheiten)

Forstsklimat. Zone: kaltes Fagetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und ROMAGNOLI 1963)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
6 cm	5.5	braun	frisch	20 %	Sand
40	6.0	gelbbraun	frisch	20 %	Sand

Muttergestein: permische, metamorphe Schiefer Bodenzerstörung: flächen- und linienhafte Bodenabspülung

Bodentyp: mittelgründiger Ranker

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 11.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Vm	xx	0.5 m
Fs	x	1-2 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald (?), Beweidung (?), Brennholz für Steinbruchbetrieb.

Waldvegetationstyp: stark degradiertes, sehr lichter Buchenniederwald

PROFIL I/9 (Blatt: F. 96 Massa, Gemeinde: Castiglione di Garfagnana)

Lage: Ostabhang des M. Alto, ca. 100 m oberhalb Str. zum Foce di Radice

Höhe: 1270 m Exposition: E Abdachung: 24°

Formenschatz: abschüssiger bis steiler, einförmiger Mittelhang

KLIMA (nach Station Boscolungo, 1340 m)

mJT 6.5 mTkM -3.6 mMinkM -7.0; mJN 2684 SNS 268

Besonderheit: nicht so feucht wie Station Boscolungo

Forst klimat. Zone: kaltes Fagetum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
5 cm	6.0	sehr dunkelbraun	frisch	10 %	lehmgiger Sand
12	5.0	dunkelbraun	trocken	10 %	lehmgiger Sand
60	5.0	hellgelbbraun	trocken	20 %	sandiger Lehm

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: teilweise erhebliche linienhafte Abtragung

Bodentyp: mittelgründiger Podsol

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 12.7.66)

Art Häufigkeit Höhe

Fs xxx 4-6 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Brennholznutzung

Waldvegetationstyp: dichter Buchenniederwald

PROFIL I/10 (Blatt: F. 97 S. Marcello Pistoiese, Gemeinde: Castiglione di Garfagnana)

Lage: ca. 800 m südöstlich des Foce di Radice

Höhe: 1645 m Exposition: W Abdachung: 16 - 18 °

Formenschatz: gleichförmiger, abschüssiger Oberhang

KLIMA (nach Station San Pellegrino in Alpe, 1525 m)

mJT 6.3 mTkM -4.0 mMinkM -6.8; mJN 1377 SNS 179

Besonderheit: häufig heftigen Winden ausgesetzt

Forst klimat. Zone: kaltes Fagetum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
3 cm	5.5	dunkelgraubraun	frisch	20 %	Sand
15	5.0	graubraun	frisch	20 %	lehmgiger Sand
100	5.0	graubraun	frisch	20 %	lehmgiger Sand

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: gering

Bodentyp: mittel- bis tiefgründiger Lessivé

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 12.7.66)

Art Häufigkeit Höhe

Fs xxx 3-4 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Brennholznutzung

Waldvegetationstyp: sehr dichter Buchenniederwald

PROFIL II/1a (Blatt: F. 119 Massa Marittima, Gemeinde: Cecina)

Lage: ca. 500 m südlich Cecina, hinter rezentem Strandwall

Höhe: 5 m Exposition: Abdachung: o

Formenschutz: leicht gewellte, mit flachen rezenten und fossilen Dünen besetzte Ebene

KLIMA (nach Station Cecina, 10 m)

mJT 15.9 mTkM 6.4 mMinkM 3.2; mJN 803 SNS 100

Besonderheit: ungehinderter Windzutritt

Forst klimat. Zone: warmes bis mittl. Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme und MANCINI 1957)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
8 cm	6.5	dunkelgraubraun	trocken	0	Sand
60	6.5	sehr dunkelgraubraun	frisch	0	Sand

Muttergestein: Dünenande Bodenzerstörung: teilweise durch Deflation

Bodentyp: sehr tiefgründiger, alluvialer Sandboden

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 1.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Pp	xxx	3-5 m	Au	x	-2 m
Jo	xx	-4 m	Cal	x	1 m
Oe	xx	-2 m	Sma	x	
Qi	x	-4 m	Tg	o	-1 m
Ea	x	1 m			

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Staatswald, Nutzholzgewinnung

Waldvegetationstyp: lockerer bis dichter mediterraner Nadelwald

PROFIL II/1b (Blatt: f. 119 Massa Marittima, Gemeinde: Cecina)

Lage: wie II/1a, 200 m weiter landeinwärts

Höhe: 8 m Exposition, Abdachung, Formenschutz: siehe II/1a

KLIMA (nach Station Cecina, siehe II/1a)

Besonderheit: Windeinfluß gegenüber II/1a etwas gemildert

Forst klimat. Zone: warmes bis mittl. Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme und MANCINI 1957)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
8 cm	6.0	sehr dunkelgraubraun	trocken	0	Sand
60	7.0	sehr dunkelgraubraun	trocken	0	Sand

Muttergestein: Dünenande Bodenzerstörung: gering

Bodentyp: sehr tiefgründiger alluvialer Sandboden

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 1.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Pp	xxx	-8 m	Qi	x	-3 m
Oe	x	2-3 m	Cal	x	1 m
Pl	x	-2 m	Cs	x	1 m
Au	x	-3 m			

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Staatswald, Nutzholzgewinnung

Waldvegetationstyp: dichter mediterraner Nadelwald

PROFIL II/1 (Blatt: F. 111 Livorno, Gemeinde: Rosignano Marittimo)

Lage: 100 m nördlich des C. Volpi, am Unterhang des M. Pelato

Höhe: 110 m Exposition: S Abdachung: 12°

Formenschutz: sanft gewellter, stellenweise scharf zerschnittener Unterhang

KLIMA (nach Station Livorno, 3 m)

mJT 15.8 mTm 6.7 mMm 3.4 aMin -7.2; mJN 742 SNS 90

Besonderheit: starke Einstrahlung, ohne Windschutz

Forstklimat. Zone: warmes bis mittl. Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
2 cm	6.0	dunkelbraun	dürr	10 %	Sand
20	6.5	braun	trocken	10 %	lehmiger Sand
50	6.5	sehr fahles braun	trocken	20 %	lehmiger Sand

Muttergestein: eoziäner Sandstein Bodenzerstörung: stellenweise starke Hang-zerschneidung

Bodentyp: mittelgründige mediterrane Braunerde

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 4.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Qi	xxx	- 6 m
Ca	x	1 m
Qp	o	- 4 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald (?), Brennholznutzung, starke Beweidung (erhebliche Fraßspuren)

Waldvegetationstyp: lichter immergrüner Eichenniederwald

PROFIL II/2 (Blatt: F. 112 Volterra, Gemeinde: S. Luce)

Lage: Westhang des M. Vasino zwischen Pomaia und Pastina

Höhe: 240 m Exposition: SW - S Abdachung: 15 - 18°

Formenschutz: stark zerfurchter, abschüssiger Unterhang

KLIMA (nach Station Livorno, siehe II/1)

Forstklimat. Zone: mittleres Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
2 cm	6.5	dunkelgraubraun	dürr - trocken	10 %	lehmiger Sand
10	6.0	hellbraungrau	trocken	20 %	sandiger Lehm
(40)	6.5	hellolivgrau	trocken	20 %	milder Lehm

Muttergestein: Serpentin Bodenzerstörung: sehr starke flächen- und linienhafte Abtragung, teilweise Muttergestein an der Oberfläche

Bodentyp: flach- bis mittelgründiger Lithosol

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 4.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Qi	xxx	-2 m	Ea	x	1 m
Pl	xx	-2 m	Sj	x	1 m
Mc	xx	-1 m	Ppi	o	5-6 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Brennholzgewinnung, Waldweide

Waldvegetationstyp: lichter bis sehr lichter immergrüner Eichenniederwald

(Übergang zur Macchie)

PROFIL II/3 (Blatt: F. 112 Volterra, Gemeinde S. Luce)

Lage: Westhang des P. Bianchanelle, 100 m oberhalb Weg S. Luce - Chianni

Höhe: 425 m Exposition: SW - W Abdachung: 18 - 20 °

Formenschatz: gleichförmiger, abschüssiger Oberhang

KLIMA (nach Station Volterra, 536 m)

mJT 12.5 mTkM 3.0 mMinkM 0.5 aMin -11.8; mJN 1575 SNS 199

Besonderheit: ungehinderter Zutritt marittimer Einflüsse, wärmer als Volterra

Forst klimat. Zone: mittleres Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
5 cm	6.5	gelbbraun	trocken	10 %	sandiger Lehm
50	5.5	sehr fahl braun	trocken - frisch	20 %	milder Lehm

Muttergestein: eozäne Sandsteine und Mergel Bodenzerstörung: gering an lichten Stellen

Bodentyp: mittelgründige mediterrane Braunerde (Lithosol)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 4.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Qp	xxx	4-7 m	Jo	o	-3 m
Qi	xx	-4 m	Cs	o	1 m
Ea	x	-2 m	Au	o	-3 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Brennholz- und Holzkohलगewinnung, in enger Nachbarschaft Waldweide

Waldvegetationstyp: dichter Mischwald immer- und sommergrüner Eichen und mediterraner Sträucher, Niederwald

PROFIL II/4 (Blatt: F. 112 Volterra, Gemeinde: Chianni)

Lage: Weg S. Luce - Chianni, 100 m südlich L'Aiola

Höhe: 295 m Exposition: S Abdachung: 5 - 8 °

Formenschatz: schwach geneigter, zerrunster Unterhang

KLIMA (nach Station Larderello, 365 m)

mJT 14.4 mTkM 5.2 mMinkM 1.6 aMin -9.2; mJN 918 SNS 113

Besonderheit: windgeschützte, strahlungsreiche Lage

Forst klimat. Zone: mittleres Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
5 cm	7.0	dunkelgraubraun	dürr	20 %	milder Lehm
10	6.5	dunkelgraubraun	trocken	10 %	schwerer Lehm
30	6.5	graubraun	trocken	10 %	schwerer Lehm

Muttergestein: eozäne Sandsteine und Mergel Bodenzerstörung: erhebliche linien- und flächenhafte Abtragung

Bodentyp: flachgründige mediterrane Braunerde (unvollständig)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 4.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Mc	xx	-1 m	Qp	x	-2 m
Cs	xx	1 m	Ea	x	-1 m
Au	xx	-2 m	Sj	x	-1 m
P1	xx	-1 m	Ppi	o	4 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Brennholzgewinnung, Waldweide

Waldvegetationstyp: lichte bis lockere mediterrane Strauchgesellschaft (Macchie)

PROFIL II/5 (Blatt: F. 112 Volterra, Gemeinde: Terriciola)

Lage: östlich Str. Ponsacco - Volterra, bei Pieve a Pitti

Höhe: 95 m Exposition: S Abdachung: 16°

Formenschatz: abschüssiger Unterhang eines kleinen Kerbtales

KLIMA (nach Station San Miniato, 137 m)

mJT 15.2 mTkM 5.2 mMinkM 1.0 aMin -9.2; mJN 855 SNS 104

Forst klimat. Zone: mittleres Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
4 cm	7.0	dunkelgraubraun	trocken	10 %	sandiger Lehm
25	6.5	gelbbraun	trocken	0	milder Lehm
100	6.5	braungelb	trocken-frisch	0	schwerer Lehm

Muttergestein: pliozäne Sande und Tone Bodenzerstörung: geringe Abspülung an lichten Stellen

Bodentyp: sehr tiefgründiger Vertisol (mediterrane Braunerde)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 4.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Qp	xxx	5-7 m	Sj	x	-2 m
Qc	x	-4 m	Cus	o	10 m (randlich)
Qi	x	-4 m			

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Brennholzgewinnung

Waldvegetationstyp: dichter bis lockerer Mischwald immer- und sommergrüner

Eichen, Mittelwald (ceduo matricinato)

PROFIL II/6 (Blatt: F. 112 Volterra, Gemeinde: Montaione)

Lage: ca. 2 km südöstlich Castelalfi, an Str. nach Montaione

Höhe: 260 m Exposition: S Abdachung: 12 - 15°

Formenschatz: abschüssiger Oberhang eines west-östlich streichenden Riedels

KLIMA (nach Station San Miniato, siehe II/5)

Forst klimat. Zone: mittleres Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme, wie bei II/5)

Bodentyp: sehr tiefgründiger Vertisol (mediterrane Braunerde)

VEGETATION: (nach eigener Aufnahme am 4.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Ppi	xxx	- 10 m
Pp	x	- 10 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Gemeindefeld, Nutzholzgewinnung, Versuchsobjekt

Waldvegetationstyp: lockerer mediterraner Nadelwald

PROFIL II/7 (Blatt: F. 112 Volterra, Gemeinde: Montaione)

Lage: ca. 3 km südlich Montaione, bei La Rimessa

Höhe: 310 m Exposition: N Abdachung: 8 - 12°

Formenschatz: schwach geneigter bis abschüssiger Oberhang eines kesselförmigen Talschlusses

KLIMA (nach Station San Gimignano, 324 m)

mJT 15.2 mTkM 5.7 mMinkM 2.8; mJN ca. 800 SNS ca. 100

Besonderheit: schattige, geschützte Lage

Forstklimat. Zone: mittleres Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
6 cm	6.5	gelbbraun	trocken	10 %	milder Lehm
12	6.0	fahles braun	trocken	10 %	milder Lehm
60	6.0	fahles braun	frisch	10 %	milder Lehm

Muttergestein: eozäne Mergel und Sandsteine Bodenzerstörung: stellenweise geringe Zerrunsung

Bodentyp: mittelgründige, nährstoffreiche Braunerde (mediterrane Braunerde)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 4.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Qp	xxx	-7 m
Qi	x	-7 m
Au	x	3 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Holzkohलगewinnung

Waldvegetationstyp: dichter Mischwald immer- und sommergrüner Eichen, Mittelwald (ceduo matricinato)

PROFIL II/8 (Blatt: F. 113 Castelfiorentino, Gemeinde: Montespertoli)

Lage: 5 km östlich Montespertoli, bei "Pod. Arali"

Höhe: 290 m Exposition: SE Abdachung: 25 - 30°

Formenschatz: steil abfallender oberer Talhang des T. Pesa

KLIMA (nach Station Poggibonsi, 241 m)

mJT 14.2 mTkM 4.6 mMinkM 1.8 aMin -8.0; mJN 860 SNS 116

Forstklimat. Zone: mittleres Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme und GABBRIELLI 1954)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
3 cm	7.0	dunkelgraubraun	dürr	20 %	sandiger Lehm
15	7.0	hellbraungrau	trocken	20 %	milder Lehm
50	6.5	hellgrau	trocken	30 %	milder Lehm

Muttergestein: pliozäne Sande und Schotter Bodenzerstörung: an lichten Stellen erhebliche linien- und flächenhafte Abtragung

Bodentyp: mittelgründiger Lithosol

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 5.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Qp	xxx	-8 m	Cus	o	-8 m (randlich)
Qi	x	-5 m	Cs	o	1 m
Sj	x	2 m			

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Brennholz- und Nutzholzgewinnung, Waldweide

Waldvegetationstyp: lockerer Mischwald immer- und sommergrüner Eichen, Mittelwald

PROFIL II/9 (Blatt: F. 113 Castelfiorentino, Gemeinde: S. Casciano)

Lage: an Str. S. Casciano - Mercatale, bei "Perseto"

Höhe: 290 m Exposition: W - NW Abdachung: 6 - 8 °

Formenschutz: schwach geneigter Oberhang

KLIMA (nach Station Poggibonsi, siehe II/8)

Forstklimat. Zone: mittleres Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
8 cm	6.0	gelbbraun	trocken	10 %	milder Lehm
30	5.5	kräftig braun	trocken	10 %	milder Lehm
60	5.5	hellbraun	frisch	20 %	sandiger Lehm

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: an lichten Stellen geringe

Zerrunsung

Bodentyp: mittelgründige nährstoffarme Braunerde

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 6.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Pp	xxx	- 10 m	Cs	o	1 m
Qp	xx	- 4 m	Ea	o	1 m
Qc	x	- 4 m	Cm	o	1 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Nutzholzgewinnung

Waldvegetationstyp: lockerer bis dichter mediterraner Nadelwald (mit Strauchschicht aus sommergrünen Eichen)

PROFIL II/10 (Blatt: F. 113 Castelfiorentino, Gemeinde: Figline Valdarno)

Lage: ca. 500 m südlich Poggio alla Croce

Höhe: 490 m Exposition: NE Abdachung: 27 - 35 °

Formenschutz: steiler bis sehr steiler einförmiger Mittelhang

KLIMA (nach Station Monte S. Savino, 330 m)

MJT 13.4 mTkM 3.0 mMinkM -1.6; mJN 826 SNS 91

Besonderheit: Niederschläge höher als Monte S. Savino

Forstklimat. Zone: warmes Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
5 cm	6.0	dunkelbraun	frisch	10 %	sandiger Lehm
15	5.5	gelbbraun	feucht	10 %	lehmyger Sand
100	5.5	hellgelbbraun	feucht	10 %	lehmyger Sand

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: gering

Bodentyp: tiefgründige bis sehr tiefgründige Parabraunerde

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 6.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Cas	xxx	4-6 m
Alg	x	-3 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Gemeindewald, Stangen- und Brennholzgewinnung

Waldvegetationstyp: dichter Kastanienmittelwald

PROFIL II/11 (Blatt: F. 113 Castelfiorentino, Gemeinde: Figline Valdarno)

Lage: 3 km südwestlich Incisa, bei "S. Vito"

Höhe: 260 m Exposition: N Abdachung: 0 - 5 °

Formenschutz: fast ebene Terrasse

KLIMA: (nach Station Montevarchi, 163 m)

mJT 13.5 mTkM 3.2 mMinkM -2.0; mJN 862 SNS 131

Besonderheit: Lage im Regenschatten des Berglandes von Chianti

Forstklimat. Zone: warmes Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und GABBRIELLI 1954)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
2 cm	6.5	dunkelgraubraun	dürr	10 %	sandiger Lehm
10	6.5	gelbbraun	trocken	20 %	lehmiger Sand
40	6.0	gelbbraun	trocken	20 %	lehmiger Sand

Muttergestein: pliozäne Sande und Schotter Bodenzerstörung: gering

Bodentyp: mittelgründiger Lithosol (mediterrane Braunerde)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 6.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Qp	xxx	- 6 m
Qc	x	- 6 m
Cas	o	- 4 m
Ea	o	1 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Gemeindefeld, Brennholznutzung

Waldvegetationstyp: lockerer bis dichter Mischwald sommergrüner Eichen, Mittelwald (ceduo matricinato)

PROFIL III/1 (Blatt: F. 127 Piombino, Gemeinde: Castiglione della Pescaia)

Lage: Unterhang des P. del Pacino, oberhalb Str. Pian d'Alma - Küste

Höhe: 140 m Exposition: E Abdachung: 10 - 12°

Formenschatz: schwach geneigter bis abschüssiger, einförmiger Unterhang

KLIMA (nach Station Casalappi, 25 m)

mJT 16.7 mMinkM 5.4 (?); mJN 614 SNS 40

Forst klimat. Zone: mittleres bis warmes Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
1 cm	6.5	gelbbraun	trocken	20 %	sandiger Lehm
15	6.5	hellgelbbraun	trocken	20 %	lehmiger Sand
(80)	6.0	sehr fahles braun	trocken-frisch	20 %	lehmiger Sand

Muttergestein: grobkörniger, eozäner Sandstein Bodenzerstörung: geringfügige

bis starke Zerrunsung, je nach Bestandesdichte

Bodentyp: tiefgründige mediterrane Braunerde (Lithosol)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 24. 7. 66)

Art	Höhe	Häufigkeit			
Ea	- 2 m	xx	Pl	- 2 m	x
Au	3 m	xx	Mc	1 m	x
Cs	1 m	xx	Qs	3 m	o
Qi	- 3 m	x	Oe	- 2 m	o

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald (?), Brennholznutzung, Waldweide

Waldvegetationstyp: sehr dichte bis lockere mediterrane Strauchgesellschaft, Macchie

Macchie

PROFIL III/2 (Blatt: F. 128 Grosseto, Gemeinde: Gavoranno)

Lage: 200 m südlich Monterotondo am Weg nach Massa Marittima

Höhe: 220 m Exposition: S - SW Abdachung: 18°

Formenschatz: abschüssiger, gleichförmiger Mittelhang

KLIMA (nach Station Massa Marittima, 370 m)

mJT 14.8 mTkM 5.4 mMinkM 2.8; mJN 983 SNS 166

Besonderheit: sehr starke Einstrahlung, ungehinderter Windzutritt

Forst klimat. Zone: mittleres Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
1 cm	7.0	dunkelbraun	dürr	20 %	sandiger Lehm
10	7.0	rotbraun	trocken	30 %	sandiger Lehm

Muttergestein: mio-pliozäne, wenig verfestigte Konglomerate

Bodenzerstörung: starke linien- und flächenhafte Abtragung

Bodentyp: sehr flachgründige mediterrane Roterde (Lithosol)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 24. 7. 66)

Art	Höhe	Häufigkeit			
Cm	1 m	xxx	Qi	- 2 m	o
Pl	1 m	xxx	Ea	1 m	o
Mc	1 m	xxx			

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Beweidung

Waldvegetationstyp: lichte bis lockere mediterrane Strauchgesellschaft, Macchie

(Garigue)

PROFIL III/3 (Blatt: F. 120 Siena, Gemeinde: Massa Marittima)

Lage: 2 km nördlich Tatti, an der Str. nach Montieri

Höhe: 530 m Exposition: S - SW Abdachung: 10 - 18°

Formenschutz: schwach geneigter bis abschüssiger, mehrfach durch kleine Kerben gegliederter Unterhang

KLIMA (nach Station Roccatederighi, 537 m)

mJT 14.2 mTkM 4.2 mMinkM 1.2; mJN 885 SNS 115

Besonderheit: höhere Niederschläge als Roccatederighi

Forst klimat. Zone: warmes Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
4 cm	7.0	dunkelgraubraun	trocken	10 %	milder Lehm
30	6.0	gelbbraun	trocken-frisch	10 %	milder Lehm

Muttergestein: eozäne Mergel Bodenzerstörung: stellenweise Rinnenspülung

Bodentyp: mittelgründige mediterrane Braunerde

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 24. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Qc	xxx	- 5 m	Ss	o	1 m
Qp	xx	- 5 m	Sj	o	1 m
Cas	x	- 3 m	Jc	o	1 m
Ea	x	1 m			

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Holzkohlen- und Brennholzgewinnung

Waldvegetationstyp: lockerer Mischwald sommergrüner Eichen, Mittelwald (ceduo matricinato)

PROFIL III/4 (Blatt: F. 120 Siena, Gemeinde: Montieri)

Lage: 2 km südlich Montieri oberhalb der Str.

Höhe: 650 m Exposition: E - SE Abdachung: 24 - 30°

Formenschutz: steiler, sanft gewellter Mittelhang des P. Montieri

KLIMA (nach Station Radicondoli, 510 m)

mJT 13.4 mTkM 3.1 mMinkM -0.1; mJN 899 SNS 103

Besonderheit: schattige Lage mit höheren Niederschlägen als Radicondoli

Forst klimat. Zone: warmes Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
2 cm	7.0	dunkelbraun	trocken	10 %	lehmgiger Sand
40	6.5	braun	frisch	10 %	sandiger Lehm

Muttergestein: triassischer Sandstein Bodenzerstörung: gering

Bodentyp: mittelgründige Braunerde

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 24. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Cas	xxx	- 8 m

(in enger Nachbarschaft Aufforstung von Pd)

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Gemeindewald, Nutzholzgewinnung, Früchte (?)

Waldvegetationstyp: lockerer Kastanienhochwald (Castagneto da frutto)

PROFIL III/5 (Blatt: F. 120 Siena, Gemeinde: Chiusdino)

Lage: 2 km nördlich Frosini, Gegenhang des P. Almassi

Höhe: 450 m Exposition: W - NW Abdachung: 12 - 15°

Formenschatz: abschüssiger, gleichförmiger Oberhang

KLIMA (nach Station Radicondoli, siehe III/4)

Forst klimat. Zone: warmes Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
3 cm	7.0	dunkelgraubraun	dürr	10 %	milder Lehm
20	7.5	hellgelbbraun	trocken	20 %	milder Lehm

Muttergestein: kretazeischer Kalkstein Bodenzerstörung: starke Abspülung,
Muttergestein tritt häufig an die Oberfläche

Bodentyp: flachgründiger Regosol (Xerorendzina)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 24. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Qp	xxx	- 6 m	Jc	x	- 2 m
Qc	xx	- 3 m	Ea	o	1 m
Sj	xx	2 m	Au	o	2 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald (?), Brennholz, Waldweide

Waldvegetationstyp: lichter Mischwald sommergrüner Eichen, Mittelwald

PROFIL III/6 (Blatt: F. 120 Siena, Gemeinde: Siena)

Lage: 500 m östlich Lecceto

Höhe: 280 m Exposition: E - SE Abdachung: 12 - 18°

Formenschatz: abschüssiger, leicht gewellter Mittelhang

KLIMA (nach Station Siena, 348 m)

mJT 14.2 mTkM 3.5 mMinkM 0.6; mJN 829 SNS 92

Forst klimat. Zone: mittleres Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
2 cm	6.5	dunkelrotbraun	dürr	20 %	sandiger Lehm
40	7.0	gelbrot	trocken	20 %	milder Lehm

Muttergestein: triassischer Kalkstein Bodenzerstörung: geringe linienhafte Abtragung

Bodentyp: mittelgründige mediterrane Roterde

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 24. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Qi	xxx	- 7 m	Qp	x	3 m
Cs	xx	1 m	Ra	o	1 m
Ca	x	1 m			

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Waldweide, Brennholznutzung, Eichelernte

Waldvegetationstyp: lockerer bis dichter Mittelwald immergrüner Eichen

PROFIL III/7 (Blatt: F. 113 Castelfiorentino, Gemeinde: Castelnuovo Berardenga)

Lage: 2 km östlich Monte Lisini, nördlich der Str. nach Gaiole

Höhe: 310 m Exposition: SW - S Abdachung: 5°

Formenschatz: schwach geneigter bis fast ebener Unterhang

KLIMA (nach Station Siena, siehe III/6)

Forstklimat. Zone: mittleres Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
1 cm	6.5	braun	dürr	10 %	sandiger Lehm
5	6.0	gelbbraun	trocken	10 %	milder Lehm
50	6.0	braungelb	trocken	10 %	milder Lehm

Muttergestein: pliozäne Mergel und Sande Bodenzerstörung: gering an lichten

Stellen, aber sehr hohe (bis 2 m) Waldrandstufe

Bodentyp: tiefgründige mediterrane Braunerde (Vertisol)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 25. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Qp	xxx	- 6 m	Ea	x	2 m
Qc	xxx	- 6 m	Qi	x	2 m
Qr	x	- 3 m	Ss	x	1 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Waldweide, Brennholzgewinnung, auch etwas Nutzholz

Waldvegetationstyp: lockerer bis dichter Mischwald immer- und sommergrüner

Eichen, Mittelwald

PROFIL III/8 (Blatt: F. 113 Castelfiorentino, Gemeinde: Gaiole in Chianti)

Lage: bei "Moci", an der Str. nach Gaiole

Höhe: 320 m Exposition: SE Abdachung: 18 - 22°

Formenschatz: Abschüssiger, einförmiger Unterhang

KLIMA (nach Station Siena, siehe III/6)

Besonderheit: etwas kühler und feuchter als Siena

Forstklimat. Zone: mittleres Lauretum bis warmes Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
3 cm	5.5	dunkelgraubraun	dürr	20 %	sandiger Lehm
30	6.0	gelbbraun	dürr	20 %	sandiger Lehm
50	6.0	hellgelbbraun	trocken	20 %	sandiger Lehm

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: starke flächenhafte Abtragung, oft tritt Muttergestein an die Oberfläche

Bodentyp: mittelgründige mediterrane Braunerde (nur selten so vollständig)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 25. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Qp	xxx	- 8 m
Qc	xx	- 4 m
Qr	x	- 8 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald (?), Brenn- und Nutzholzgewinnung, Waldweide

Waldvegetationstyp: lichter bis lockerer Mischwald sommergrüner Eichen, Mittelwald

PROFIL III/9 (Blatt: F. 114 Arezzo, Gemeinde: Gaiole in Chianti)

Lage: 1 km nördlich Montegrossi, oberhalb Str. nach Montevarchi

Höhe: 560 m Exposition: E Abdachung: 20 - 26°

Formenschatz: steiler, leicht gewellter Mittelhang

KLIMA (nach Station Montepulciano, 605 m)

mJT 13.5 mTkM 3.8 mMinkM 1.0; mJN 720 SNS 113

Besonderheit: Niederschläge höher als Montepulciano, Steigungsregen

Forstklimat. Zone: warmes Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und ZINKE 1964)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
2 cm	6.0	dunkelbraun	trocken	10 %	sandiger Lehm
30	6.5	braun	trocken	10 %	lehmgiger Sand
60	6.0	gelbbraun	trocken-frisch	10 %	lehmgiger Sand

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: gering

Bodentyp: mittelgründige Braunerde

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 25. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Qp	xxx	- 10 m
Qc	x	- 4 m
Cas	x	- 4 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Klosterwald, Brenn- und Nutzholzgewinnung

Waldvegetationstyp: lockerer Mischwald sommergrüner Eichen, Mittelwald

PROFIL III/10 (Blatt: F. 114 Arezzo, Gemeinde: Cavriglia)

Lage: ca. 4 km südwestlich Cavriglia bei "C. M. Rivoli"

Höhe: 430 m Exposition: SE - S Abdachung: 12 - 15°

Formenschatz: abschüssiger, einförmiger Unterhang eines Kerbtales

KLIMA (nach Station Montevarchi, 163 m)

mJT 13.5 mTkM 3.2 mMinkM -2.0; mJN 862 SNS 131

Besonderheit: feuchter und wärmer als Montevarchi

Forstklimat. Zone: warmes Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
2 cm	6.0	braun	trocken	20 %	lehmgiger Sand
30	6.0	gelbbraun	frisch	10 %	lehmgiger Sand
60	6.0	sehr fahles braun	frisch	10 %	sandiger Lehm

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: stellenweise geringe linienhafte Abtragung

Bodentyp: mittelgründige Parabraunerde (Lessivé)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 25. 7. 66)

Art	Höhe	Häufigkeit			
Qr	- 8 m	xxx	Sj	2 m	x
Qp	- 4 m	x	Jc	2 m	x
Qc	- 4 m	x			

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald (?), Nutzholzgewinnung, Waldweide

Waldvegetationstyp: lockerer Mischwald sommergrüner Eichen, Mittelwald

PROFIL III/11 (Blatt: F. 114 Arezzo, Gemeinde: Monteverchi)

Lage: ca. 4 km westlich Monteverchi bei "C. Salyatici"

Höhe: 250 m Exposition: SE Abdachung: 10 - 12°

Formenschatz: schwach geneigter bis abschüssiger, einförmiger Mittelhang

KLIMA (nach Station Monteverchi, siehe III/10)

Forst klimat. Zone: warmes Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und GABBRIELLI 1964)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
2 cm	6.5	dunkelgelbbraun	trocken	10 %	sandiger Lehm
5	6.5	gelbbraun	trocken	10 %	sandiger Lehm
30	6.0	sehr fahles braun	frisch	20 %	milder Lehm

Muttergestein: pliozäne Terrassensande und -schotter Bodenzerstörung: im Wald gering, jedoch über 1 m hohe Waldrandstufe

Bodentyp: flachgründige Parabraunerde (Lessivé)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 25. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Cas	xxx	- 4 m
Qp	x	- 3 m
Sj	x	2 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Gewinnung von Rebstützen

Waldvegetationstyp: lockerer bis dichter Kastanienniederwald

PROFIL III/12 (Blatt: F. 114 Arezzo, Gemeinde: Loro Cuiffenna)

Lage: 100 m westlich Trevane

Höhe: 610 m Exposition: W - SW Abdachung: 20 - 30°

Formenschatz: wechselnd abschüssiger bis steiler gewellter Mittelhang

KLIMA (nach Station Vallombrosa, 955 m)

mJT 10.2 mTkM 0.9 mMinkM -2.6 aMin -13.0; mJN 1313 SNS 189

Besonderheit: etwas wärmer und weniger feucht als Vallombrosa

Forst klimat. Zone: kühles Castanetum

BODEN: (nach eigener Aufnahme und ZINKE 1964)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
5 cm	t.t	sehr dunkles graubraun	trocken	20 %	Sand
30	5.0	dunkles gelbbraun	frisch	20 %	sandiger Lehm
60	5.0	braungelb	frisch	20 %	sandiger Lehm

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: teilweise erhebliche linienhafte Abtragung

Bodentyp: mittelgründige, nährstoffarme Braunerde

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 27. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Cas	xxx	- 10 m	Jc	o	3 m
Qp	x	3 m	Ss	o	1 m
Ia	x	2 m			

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Brennholzgewinnung (kaum Nutzholz, da starker Krebsbefall)

Waldvegetationstyp: lichter Kastanienhochwald, "castagneto da frutto"

PROFIL III/13 (Blatt: F. 114 Arezzo, Gemeinde: Loro Ciuffenna)

Lage: Talschluß oberhalb Trappola bei "Le Tre Fontane"

Höhe: 920 m Exposition: N - NW Abdachung: 30 - 45°

Formenschutz: sehr steiler, durch kleine Kerbtäler zerschnittener Mittelhang

KLIMA (nach Station Vallombrosa, siehe III/12)

Besonderheit: sehr schattige Lage

Forst klimat. Zone: kühles Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und ZINKE 1964)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
5 cm	5.5	graubraun	frisch-trocken	10 %	sandiger Lehm
25	5.0	braun	frisch	10 %	sandiger Lehm
60	5.0	sehr fahles braun	feucht	10 %	sandiger Lehm

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: geringe linienhafte Abtragung

Bodentyp: mittelgründiger Podsol

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 27. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Aa	xxx	16 m
Fs	x	- 5 m
Am	o	- 5 m
Fo	o	- 5 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Staatswald, Nutzholzgewinnung

Waldvegetationstyp: dichter montaner Nadelwald

PROFIL III/14 (Blatt: F. 114 Arezzo, Gemeinde: Loro Ciuffenna)

Lage: Westhang der C. Bottigliana über den "Tre Fontane"

Höhe: 1360 m Exposition: W - SW Abdachung: 30 - 40°

Formenschutz: leicht gewellter, sehr steiler Mittelhang

KLIMA (nach Station La Verna, 1116 m)

mJT (9 - 10) mTkM 0.2 mMinkM -3.0; mJN 1302 SNS 175

Besonderheit: einstrahlungsreich, beträchtliche Windeinwirkung

Forst klimat. Zone: warmes Fagetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und ZINKE 1964)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
5 cm	5.0	sehr dunkelgrau	trocken	10 %	Sand
25	4.5	braun	frisch	20 %	Sand

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: geringe bis starke Abtragung, entsprechend Hangneigung und Bestandesdichte

Bodentyp: flachgründige Parabraunerde (Lessivé)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 27. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Fs	xxx	- 4 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald (?), Brennholzgewinnung, Waldweide

Waldvegetationstyp: lockerer bis dichter Buchenniederwald

PROFIL III/15 (Blatt: F. 107 M. Falterona, Gemeinde: Ortignano-Raggiolo)

Lage: ca. 1 km östlich Raggiolo, südlich des T. Teggina

Höhe: 580 m Exposition: N - NE Abdachung: 30 - 38°

Formenschatz: sehr steiler, ungliedertes Unterhang eines Kerbtales

KLIMA (nach Station Vallombrosa, siehe III/12)

Besonderheit: windgeschützt, milder und trockener als Vallombrosa

Forst klimat. Zone: kühles Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
8 cm	5.0	dunkelgraubraun	trocken	20 %	Sand
20	4.5	graubraun	trocken	10 %	sandiger Lehm
40	4.5	gelbbraun	frisch	10 %	sandiger Lehm

Muttergestein: eoziäner Sandstein Bodenzerstörung: starke linienhafte Abtragung

Bodentyp: mittelgründige Parabraunerde (Lessivé)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 29. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Cas	xxx	- 4 m
Qp	x	- 3 m
Ss	x	1 m
Ea	x	1 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Gewinnung von Brenn- und Stangenholz und Holzkohlen (?)

Waldvegetationstyp: lockerer bis dichter Kastanienniederwald

PROFIL III/16 (Blatt: F. 107 M. Falterona, Gemeinde: Ortignano-Raggiolo)

Lage: 1 km südwestlich Buiano

Höhe: 420 m Exposition: S Abdachung: 12 - 15°

Formenschatz: abschüssiger, gleichförmiger Unterhang

KLIMA (nach Station Arezzo, 277 m)

mJT 14.1° mTkM 3.8 mMinkM 0.5 aMin -11.9; mJN 810 SNS 137

Besonderheit: einstrahlungsreicher Südhang

Forst klimat. Zone: warmes Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und BALDACCINI 1962)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
2 cm	6.5	dunkelbraun	dürr	20 %	Sand
10	6.0	braun	trocken	10 %	lehmgiger Sand
20	6.0	gelbbraun	trocken	20 %	lehmgiger Sand

Muttergestein: eoziäne Sandsteine und Mergel Bodenzerstörung: starke linien- und flächenhafte Abtragung, stellenweise tritt Muttergestein an die Oberfläche

Bodentyp: flachgründige Braunerde (Lithosol)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 30. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Sj	xxx	2 m
Qp	xx	- 6 m
Qr	o	4 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Waldweide, Brennholznutzung

Waldvegetationstyp: lichter Mischwald sommergrüner Eichen, Mittelwald

PROFIL I/5 (Blatt: F. 96 Massa, Gemeinde: Castelnuovo di Garfagnana)

Lage: ca. 100 m östlich Colli

Höhe: 840 m Exposition: E - SE Abdachung: 22 - 30 °

Formenschatz: steiler, durch tiefe Rinnen zerschnittener Mittelhang

KLIMA (nach Station Campagrina, siehe I/3)

Forstklimat. Zone: kaltes Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
5 cm	6.0	dunkelbraun	frisch	10 %	lehmiger Sand
30	5.5	kräftiges braun	frisch	10 %	sandiger Lehm
60	6.0	braungelb	frisch	20 %	sandiger Lehm

Muttergestein: Sandstein der oberen Trias Bodenzerstörung: starke linienhafte

Bodenabtragung

Bodentyp: mittelgründiger Podsolboden (Parabraunerde)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 11.7.66)

Art Häufigkeit

Cas xxx Höhe 3-4 m und 6-8 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald; Stangenholz, Beweidung,

Ernte der Früchte

Waldvegetationstyp: lockerer Kastanienmittelwald

PROFIL I/6 (Blatt: F. 96 Massa, Gemeinde: Castelnuovo di Garfagnana)

Lage: ca. 200 m nordöstlich Rontano

Höhe: 430 m Exposition: NE Abdachung: 35 - 40 °

Formenschatz: sehr steiler Unterhang eines engen, tief eingeschnittenen Kerbtals

KLIMA (nach Station Castelnuovo di Garfagnana, 295 m)

mJT 13.3 mTm 9.2 mMinkM -1.2 aMin -14.5; mJN 745 SNS 216

Besonderheit: schattige, windgeschützte Lage

Forstklimat. Zone: kaltes Castanetum

BODEN: (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
1 cm	7.0	dunkelbraun	frisch	20 %	sandiger Lehm
8	7.0	dunkelgelbbraun	frisch	20 %	sandiger Lehm
30	7.0	dunkelgelbbraun	frisch	30 %	lehmiger Sand

Muttergestein: Kalkstein und Mergel der unteren Kreide

Bodenzerstörung: vereinzelt linienhafte Bodenabspülung

Bodentyp: Flach- bis mittelgründige Braunerde (Lithosol)

VEGETATION: (nach eigener Aufnahme am 12.7.66)

Art Häufigkeit

Ca xxx Höhe 4-8 m

Fs xx 4-6 m

Cas xx 3-6 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Gemeinewald, Brenn- und Stangenholznutzung,

Ernte der Haselnüsse

Waldvegetationstyp: sehr dichter Mischwald versch. sommergrüner Laubbölzer,

Niederwald

PROFIL I/7 (Blatt: F. 96 Massa, Gemeinde: Castiglione di Garfagnana)

Lage: ca. 1 km nördlich Cerageto, oberhalb der Str. nach Sassorosso

Höhe: 970 m Exposition: S - SW Abdachung: 28 - 34 °

Formenschatz: steiler bis sehr steiler, stark zerschnittener Mittelhang mit kleinräumig stark wechselnder Exposition

KLIMA (nach Station Sillano, 642 m)

mJT 11.2 mTkM 1.9 mMinkM -2.4; mJN 1402 SNS 183

Besonderheit: starke, ungehinderte Einstrahlung

Forst klimat. Zone: warmes Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
2 cm	5.5	dunkelbraun	trocken	20 %	Sand
10	5.0	braun	trocken	10 %	Sand
40	5.0	hellgelbbraun	frisch	10 %	lehmgiger Sand

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: starke flächenhafte Abtragung und Rinnenspülung

Bodentyp: mittelgründiger Podsol (Parabraunerde), oft stark zerstört

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 12.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Cas	xxx	3-4 m und 7-8 m	Ss	x	-1m
Jc	x	1-2 m	Qp	x	-3m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald (?), Brenn- und Stangenholznutzung, Beweidung, möglicherweise Ernte der Früchte

Waldvegetationstyp: lichter Kastanienmittelwald

PROFIL I/8 (Blatt: F. 96 Massa, Gemeinde: Castiglione di Garfagnana)

Lage: ca. 1 km nördlich Sassorosso, oberhalb der Str. zum Foce di Radice

Höhe: 1120 m Exposition: SW - W Abdachung: 30 - 35 °

Formenschatz: steiler bis sehr steiler, leicht gewellter Mittelhang

KLIMA (nach Station Capanne, 1040 m)

mJT 9.5 mTkM 1.8 mMinkM -2.8; mJN 1582 SNS 232

Forst klimat. Zone: warmes Fagetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und SUSMEL 1964)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
4 cm	6.0	sehr dunkelgraubraun	feucht	20 %	lehmgiger Sand
15	5.5	graubraun	frisch	20 %	lehmgiger Sand
60	5.0	dunkelgraubraun	frisch	30 %	lehmgiger Sand

Muttergestein: eozäne Sandsteine und Mergel Bodenzerstörung: gering

Bodentyp: mittel- bis tiefgründiger Podsol

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 12.7.66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Pni	xxx	6-8 m
Fs	o	4-6 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Nutzholzgewinnung

Waldvegetationstyp: dichter, submontaner Nadelwald

PROFIL III/17 (Blatt: F. 107 M. Falterona, Gemeinde: Bibbiena)

Lage: 100 m oberhalb km 192 der Str. Bibbiena - Badia Prataglia

Höhe: 750 m Exposition: S Abdachung: 20 - 40°

Formenschatz: wechselnd steiler bis sehr steiler Mittelhang

KLIMA (nach Station La Verna, siehe III/14)

Besonderheit: etwas wärmer als La Verna

Forstklimat. Zone: kühles Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
2 cm	6.0	braun	trocken	10 %	lehmiger Sand
10	6.0	braun	trocken	10 %	sandiger Lehm
20	5.5	gelbbraun	frisch	10 %	sandiger Lehm

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: starke linienhafte Abtragung

Bodentyp: flachgründige nährstoffarme Braunerde (Lithosol)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 30. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Qp	xxx	- 6 m
Qr	xx	- 6 m
Cas	xx	- 8 m
Sj	x	2 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Brenn- und Stangenholzgewinnung

Waldvegetationstyp: lockerer Mischwald sommergrüner Eichen und Kastanien, Niederwald

PROFIL III/18 (Blatt: F. 107 M. Falterona, Gemeinde: Poppi)

Lage: 1 km nördlich Badia Prataglia bei "Il Capanno"

Höhe: 1180 m Exposition: S - SE Abdachung: 36 - 40°

Formenschatz: sehr steiler, einförmiger Mittelhang

KLIMA (nach Station Camaldoli, 1111 m)

mJT 7.7 mTkM -2.3 mMinkM -5.5 aMin -17.0; mJN 1735 SNS 231

Forstklimat. Zone: kaltes Fagetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und EDLMANN 1924)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
8 cm	5.0	sehr dunkelgraubraun	frisch	10 %	Sand
30	5.0	dunkelbraun	feucht	10 %	Sand
70	5.0	gelbbraun	feucht	20 %	sandiger Lehm

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: geringe linienhafte Abtragung

Bodentyp: tiefgründige nährstoffarme Braunerde

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 30. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Aa	xxx	18 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Staatswald, Nutzholzgewinnung

Waldvegetationstyp: dichter montaner Nadelwald

PROFIL III/19 (Blatt: F. 107 M. Falterona, Gemeinde: Poppi)

Lage: 500 m westlich Passo dei Mandrioli

Höhe: 1220 m Exposition: W Abdachung: 18 - 25°

Formenschatz: abschüssiger bis steiler einförmiger Mittelhang

KLIMA (nach Station Camaldoli, siehe III/18)

Besonderheit: starke Windeinwirkung

Forst klimat. Zone: kaltes Fagetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und EDMANN 1924)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
6 cm	5.5	dunkelgraubraun	frisch	20 %	Sand
20	5.5	strenges braun	frisch	10 %	Sand
50	5.0	braun	feucht	10 %	Sand

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: gering

Bodentyp: mittelgründiger Podsolboden (nährstoffarme Braunerde)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 30. 7. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Fs	xxx	- 15 m

(und natürliche Verjüngung)

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Staatswald, Nutz- und Brennholzgewinnung

Waldvegetationstyp: dichter Buchenhochwald

PROFIL IV/1 (Blatt: F. 135 Orbetello, Gemeinde: Grosseto)

Lage: ca. 3 km nördlich "Torre di Collelungo"

Höhe: 100 m Exposition: SW - W Abdachung: 8 - 15°

Formenschatz: schwach geneigter bis abschüssiger einförmiger Unterhang

KLIMA (nach Station M. Argentario, 97 m)

mJT 16.9 mTkM 8.6 mMinkM 6.1; mJN 610 SNS 25

Besonderheit: sehr starke Einstrahlung und Windeinwirkung

Forst klimat. Zone: warmes Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme und MANCINI 1954)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
3 cm	7.0	braun	dürr	20 %	Sand
12	7.0	gelbrot	trocken	10 %	sandiger Lehm
50	7.5	rotgelb	trocken	10 %	milder Lehm

Muttergestein: triassischer Kalkstein Bodenzerstörung: geringe linienhafte

Abtragung

Bodentyp: mittelgründige mediterrane Roterde

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 3. 8. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe	Oe	x	2 m
Qi	xxx	- 5 m	Oe	x	2 m
Qc	x	3 m	Cm	x	1 m
Pl	x	2 m	Ea	o	1 m
Cs	x	1 m			

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Brennholzgewinnung, Waldweide

Waldvegetationstyp: lockerer bis dichter Mischwald immergrüner Eichen und mediterraner Sträucher, Niederwald

PROFIL IV/2 (Blatt: F. 135 Orbetello, Gemeinde: Magliano)

Lage: ca. 3 km nordwestlich Montiano, unter Höhenzahl "210"

Höhe: 190 m Exposition: S - SW Abdachung: 5 - 12°

Formenschatz: schwach geneigter bis abschüssiger, stark zerschnittener Oberhang

KLIMA (nach Station Grosseto, 32 m)

mJT 16.4 mTkM 6.6 mMinkM 2.8; mJN 687 SNS 73

Besonderheit: windgeschützt

Forst klimat. Zone: mittleres bis warmes Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme und ROMAGNOLI 1964)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
1 cm	7.0	dunkelbraun	dürr	30 %	lehmgiger Sand
20	6.5	braun	trocken	20 %	lehmgiger Sand
30	6.5	rotbraun	trocken	20 %	lehmgiger Sand

Muttergestein: eozäner Sandstein Bodenzerstörung: erhebliche linien- und flächenhafte Abtragung

Bodentyp: flachgründige mediterrane Braunerde

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 3. 8. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe	Oe	x	2 m
Qi	xx	- 3 m	Oe	x	2 m
Cm	xx	- 2 m	Sma	x	
Cs	x	1 m	Qc	o	2 m
Au	x	- 3 m	Sj	o	2 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Brennholzgewinnung, Waldweide

Waldvegetationstyp: lockere bis dichte mediterrane Strauchgesellschaft (Macchie)

PROFIL IV/ 3 (Blatt. F. 128 Grosseto, Gemeinde: Scansano)

Lage: 2 km nördlich Poggioferro, nahe Punkt "458"

Höhe: 450 m Exposition: NW - N Abdachung: 2 - 10°

Formenschatz: fast ebener bis schwach geneigter Oberhang

KLIMA (nach Station Manciano, 443 m)

mJT 14.0 mTkM 4.5 mMinkM 0.9 aMin -8.0; mJN 959 SNS 90

Besonderheit: schattige, windgeschützte Lage

Forstklimat. Zone: mittleres Lauretum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
2 cm	6.5	dunkelgraubraun	trocken	10 %	lehmiger Sand
15	6.5	graubraun	trocken	10 %	sandiger Lehm
50	6.0	fahles braun	frisch	10 %	sandiger Lehm

Muttergestein: eozäne Mergel Bodenzerstörung: gering

Bodentyp: mittelgründige mediterrane Braunerde

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 3. 8. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Qc	xxx	- 5 m	Sj	x	3 m
Qp	xxx	- 5 m	Ea	x	1 m
Am	x	3 m	Jo	x	1 m
Fe	x	3 m			

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald (?), Gewinnung von Brennholz, Holzkohle; Waldweide

Waldvegetationstyp: dichter Mischwald sommergrüner Laubbölder, Niederwald

PROFIL IV/4 (Blatt F. 128 Grosseto, Gemeinde: Roccalbegna)

Lage: 4 km nordöstlich Murci, unter Punkt "628"

Höhe: 620 m Exposition: S Abdachung: 8 - 12°

Formenschatz: schwach geneigter bis abschüssiger, einförmiger Oberhang

KLIMA (nach Station Roccalbegna, 525 m)

mJT 15.0 mTkM 3.6 mMinkM 0.3; mJN 989 SNS 129

Forstklimat. Zone: warmes Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
5 cm	6.5	dunkelbraun	trocken	20 %	sandiger Lehm
15	6.5	braun	trocken	10 %	milder Lehm
50	6.5	braun	trocken	10 %	milder Lehm

Muttergestein: eozäne Sandsteine und Mergel Bodenzerstörung: stellenweise erhebliche Bodenabtragung

Bodentyp: mittelgründige Braunerde

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 3. 8. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Qc	xxx	- 7 m
Qp	xx	- 3 m
Am	x	5 m
Sj	x	2 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Brennholz- und Holzkohlengewinnung, Waldweide

Waldvegetationstyp: lichter bis lockerer Mischwald sommergrüner Eichen, Mittelwald (ceduo matricinato)

PROFIL IV/5 (Blatt: F. 129 S. Fiora, Gemeinde: Roccalbegna)

Lage: 1 km nördlich Triana, bei "I Poggi"

Höhe: 920 m Exposition: NE - E Abdachung: 6 - 8°

Formenschatz: schwach geneigter, gleichförmiger Unterhang

KLIMA (nach Station Roccalbegna, siehe IV/4)

Besonderheit: etwas kühler und feuchter als Roccalbegna

Fortklimat. Zone: kühles Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
5 cm	6.0	sehr dunkelgraubraun	trocken	10 %	milder Lehm
20	6.0	graubraun	trocken	10 %	lehmgiger Sand
60	6.5	hellbraungrau	trocken	10 %	lehmgiger Sand

Muttergestein: eozäne Mergel und Sandsteine Bodenzerstörung: gering

Bodentyp: mittelgründiger Lessivé (Parabraunerde)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 3. 8. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe			
Qp	xx	- 6 m	Am	x	4 m
Qc	xx	- 6 m	Fe	o	4 m
Fs	x	3 m	Cb	o	4 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Brennholzgewinnung, Waldweide

Waldvegetationstyp: lockerer bis dichter Mischwald sommergrüner Laubbölzer,

Mittelwald (ceduo matricinato)

PROFIL IV/6 (Blatt: F. 129 S. Fiora, Gemeinde: Arcidosso)

Lage: 5 km östlich Arcidosso, bei "Piaggione"

Höhe: 1310 m Exposition: SE - S Abdachung: 4 - 5°

Formenschatz: fast ebener Oberhang eines M. Amiata-Vorgipfels

KLIMA (nach Station Casteldelpiano, 639 m)

mJT 12.4 mTkM 2.4 mMinkM 0.3 aMin -11.2; mJN 1031 SNS 131

Besonderheit: erheblich kühler und feuchter als Casteldelpiano

Forstklimat. Zone: warmes Fagetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und MANCINI 1964)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
8 cm	6.0	braun	frisch	10 %	lehmgiger Sand
45	5.0	gelbbraun	feucht	10 %	sandiger Lehm
60	5.0	gelbbraun	feucht	10 %	lehmgiger Sand

Muttergestein: Trachyt Bodenzerstörung: keine

Bodentyp: mittelgründiger Podsolboden

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 4. 8. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Fs	xxx	- 15 m

(mit natürlicher Verjüngung)

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Gemeinewald, Nutzholzgewinnung

Waldvegetationstyp: dichter Buchenhochwald

PROFIL IV/7 (Blatt: F. 129 S. Fiora, Gemeinde: Casteldelpiano)

Lage: an Kreuzung der Auffahrt zum M. Amiata (Arcidosso-Abb. S. Salvatore)

Höhe: 1570 m Exposition: SE Abdachung: 8 - 10°

Formenschatz: schwach geneigter, einförmiger Mittelhang

KLIMA (nach Station Casteldelpiano, siehe IV/6)

Besonderheit: erheblich kühler und feuchter als Casteldelpiano

Forstsklimat. Zone: warmes Fagetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und MANCINI 1964)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
5 cm	5.5	dunkelgraubraun	frisch	20 %	sandiger Lehm
25	5.5	dunkelbraun	frisch	10 %	lehmiger Sand
50	5.0	braun	feucht	20 %	lehmiger Sand

Muttergestein: Trachyt Bodenzerstörung: gering

Bodentyp: mittelgründiger Podsolboden (Parabraunerde)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 4. 8. 66)

Art Häufigkeit Höhe
Fs xxx - 6 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Gemeindewald, Brennholzgewinnung

Waldvegetationstyp: dichter Buchenniederwald

PROFIL IV/8 (Blatt: F. 129 S. Fiora, Gemeinde: Abbadia S. Salvatore)

Lage: 3 km nordwestlich Abb. S. Salvatore, bei "Fenaiole"

Höhe: 960 m Exposition: E Abdachung: 12 - 18°

Formenschatz: abschüssiger, leicht zerschnittener Mittelhang

KLIMA (nach Station Abbadia S. Salvatore, 829 m)

mJT 10.0 mTkM 0.8 mMinkM -4.0; mJN 1150 SNS 150

Forstsklimat. Zone: kühles Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und MANCINI 1964)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
15 cm	5.0	sehr dunkelgrau	frisch	10 %	lehmiger Sand
40	5.5	gelbbraun	frisch	10 %	sandiger Lehm
60	5.5	gelb	frisch	20 %	sandiger Lehm

Muttergestein: Trachyt Bodenzerstörung: geringe linienhafte Abtragung

Bodentyp: mittelgründige Braunerde (Andosol)

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 4. 8. 66)

Art Häufigkeit Höhe
Cas xxx - 10 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Gemeindewald, Stangenholz- und Holzkohlen-
gewinnung

Waldvegetationstyp: lockerer bis dichter Kastanienmittelwald

PROFIL IV/9 (Blatt: F. 129 S. Fiora, Gemeinde: Sarteano)

Lage: 3 km südwestlich Sarteano, bei "Boccatananna"

Höhe: 640 m Exposition: NW - W Abdachung: 8 - 15°

Formenschatz: schwach geneigter bis abschüssiger, stark zerschnittener Mittelhang

KLIMA (nach Station Montepulciano, 605 m)

mJT 13.5 mTkM 3.8 mMinkM 1.0; mJN 720 SNS 113

Forstklimat. Zone: warmes Castanetum

BODEN (nach eigener Aufnahme und MANCINI 1964)

Tiefe	pH	Farbe	Bodenfeuchte	Steinanteil	Bodenart
3 cm	7.0	dunkelbraun	dürr	10 %	sandiger Lehm
15	6.5	dunkelrotbraun	trocken	10 %	milder Lehm
40	6.5	streng braun	trocken	10 %	milder Lehm

Muttergestein: triassische Kalksteine und Mergel Bodenzerstörung: geringe linienhafte Abtragung

Bodentyp: mittelgründige nährstoffreiche Braunerde

VEGETATION (nach eigener Aufnahme am 4. 8. 66)

Art	Häufigkeit	Höhe
Qp	xxx	- 6 m
Qc	xxx	- 6 m
Jc	o	2 m

Besitzverhältnisse, Bewirtschaftung: Privatwald, Brennholzgewinnung, Waldweide

Waldvegetationstyp: dichter Mischwald sommergrüner Eichen, Niederwald